

Leistungsverzeichnis Langtext

Projektdaten:

Projektbezeichnung: Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
Projektname: 34-21
PLZ: 04808
Ort: Lossatal
Straße: K8312

Vergabedaten:

Art der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung
Ort der Angebotsabgabe: VEW, Am Alten Celluloidwerk 12, 04838 Eilenburg
Datum der Angebotseröffnung: 15.11.2024
Uhrzeit der Angebotseröffnung: 11:00
Zuschlagsfrist:

Ausführungstermine:

Ausführungsbeginn: (Soll) 15.03.2025
Ausführungsende: (Soll) 15.07.2025
Ausführungsbeginn: (Ist)
Ausführungsende: (Ist)

Auftraggeberdaten

Auftraggeber: Versorgungsverband
Eilenburg - Wurzen
Straße: Am Alten Celluloidwerk 12
PLZ: 04838
Ort: Eilenburg

LV-Daten:

LV-Bezeichnung: 2.BA, zwischen Kleinzscheпа und Hohburg
LV-Name: 34-21

Angebotssumme: EUR

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: EUR

Angebotssumme brutto: EUR

Leistungsverzeichnis Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Allgemeine Leistungen.....	8
1.1.	Baustelleneinrichtung.....	8
1.2.	Baustellensicherung.....	11
1.3.	Vermessung.....	14
1.4.	Hilfsleistungen / Kontrollprüfungen / Beprobung.....	16
2.	Verkehrsführung während der Bauzeit.....	19
2.1.	Verkehrsführung Baubereiche.....	19
2.2.	Umleitung.....	27
2.3.	Antragstellung VAO.....	30
3.	Trinkwasser Versorgungsleitung.....	31
3.1.	Baugruben und Leitungsgräben.....	32
3.2.	Offene Rohrverlegung.....	36
3.3.	Grabenlose Rohrverlegung.....	48
3.4.	Wasserhaltungsarbeiten.....	51
3.5.	Druckprüfung und Desinfektion.....	53
3.6.	Hinweisschilder/-pfosten.....	54
4.	Trinkwasserleitung Kleingartenanlage.....	56
4.1.	Baugruben und Leitungsgräben.....	56
4.2.	Offene Rohrverlegung.....	58
4.3.	Grabenlose Rohrverlegung.....	61
4.4.	Wasserhaltungsarbeiten.....	64
4.5.	Druckprüfung und Desinfektion.....	66
5.	Hausanschluss Mühlstraße 48.....	67
5.1.	Hausanschluss Mühlstraße 48.....	67
6.	Ortswasserzählerschacht.....	75
6.1.	Erdarbeiten.....	75
6.2.	Bauwerk und Ausrüstung.....	78
7.	Straßenbau.....	86
7.1.	Aufbrucharbeiten und Schichten ohne Bindemittel.....	86
7.2.	Bauzeitliche Befestigung.....	89
7.3.	Deckenschluss.....	92
	Zusammenstellung.....	97

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

VORBEMERKUNGEN

Vor Ausarbeitung des Angebotes hat sich der Bewerber über die örtlichen Verhältnisse an der geplanten Baustelle zu informieren. Bei Unklarheiten hat er sich bei der ausschreibenden Stelle zu unterrichten. Nachforderungen infolge Unkenntnis des Umfangs, der Art der auszuführenden Leistungen oder der Örtlichkeit werden nicht anerkannt.

Alle ausgeschriebenen Leistungen verstehen sich - wenn nichts anderes vermerkt ist - einschließlich der gesamten Materiallieferung, der Vorhaltung der erforderlichen Fahrzeuge, Geräte, Lohn- und Betriebskosten und Rüstungen sowie aller Nebenleistungen.

Der Materialkatalog des VEW ist bindend. Vor Beginn der Arbeiten sind die Materialzertifikate der zu verbauenden Produkte dem AG vorzulegen.

Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN- und DIN EN- Normen zu erbringen. Diese Forderung gilt für nichtgenormte Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn ein gültiges Prüfzeugnis/ Prüfzeichen einer anerkannten Prüfstelle vorliegt.

Bei allen Stoffen die auszubauen sind (Oberboden, Boden, ungebundene Tragschichten u.ä.) ist davon auszugehen, dass diese Stoffe nicht klassifiziert sondern verunreinigt und zumindest teilweise mit anderen Stoffen vermischt sind.

Abbruchmaterial, welches im Baubereich anfällt, geht in Eigentum des AN über sofern kein Wiedereinbau möglich ist und ist fachgerecht zu verwerten. Für das Abbruchmaterial ist vom AN ein Entsorgungsnachweis vorzulegen. Für alle ausgebauten Bodenmassen und Straßenbaumaterialien ist die umweltgerechte Weiterverwendung / Entsorgung nachzuweisen.

Anschlussmöglichkeit für Strom und Druckluft werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten für Anschluss und Verbrauch werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Mit den Einheitspreisen ist das Beseitigen aller von den Arbeiten des AN herrührenden Verunreinigungen abgegolten. In Abhängigkeit von der Witterung, der Bauzeit und der Bedeutung der Straßen und Plätze sind die Verunreinigungen gegebenenfalls täglich, aber mindestens wöchentlich zu beseitigen.

Soweit die Lagerflächen im Baustellenbereich nicht ausreichen,

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

sind eigene Zwischenlagerflächen durch den AN zu nutzen. Daraus resultierende zusätzliche Aufwendungen und Transportleistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Es werden keine zusätzlichen Flächen bereitgestellt.

Die Beweissicherung ist Sache des Auftragnehmers. Dabei ist der vorhandene Bestand, d.h. Straßenzustand, Zustand der Gehwege und der Bordanlage, der Zustand der Grundstückseinfriedung, der Zustand der Befestigungen sowie vorhandene Schäden am Gebäude und an Bauwerken im Bereich der geplanten Leitungsverlegung vor und nach der Baumaßnahme filmisch oder bildlich zu belegen.

Der AN hat nach Erteilung des Auftrages zur Bauanlaufberatung einen Bauzeitenplan vorzulegen. Die Termine dieses Bauzeitenplanes werden Vertragsbestandteil.

Für das Herstellen der Leitungsgräben und Baugruben gelten die aktuellen DIN-Regelwerke sowie die Technischen Richtlinien des AG.

Bei Verdichtungsarbeiten der Rohrgrabenverfüllung im Bereich von Gebäuden und Fundamenten sind vibrationsarme Verfahren einzusetzen.

Für die Arbeitssicherheit gilt die Unfallverhütungsvorschrift VBG 37 in der neusten Fassung.

Die Durchführung aller Arbeiten hat grundsätzlich nach den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen. Es gelten die Bestimmungen der VOB und die für die im Leistungsverzeichnis angeführten Gewerke geltenden DIN und ZTV in der jeweils neusten Fassung.

Behinderungen durch Ver- und Entsorgungsleitungen sind einzukalkulieren.

Bei Antreffen von Bodenklasse 2 oder 6/7 ist umgehend die Bauüberwachung zu verständigen. Mit der Bauüberwachung ist vorsorglich die Stärke und Länge der angetroffenen Schicht festzustellen. Die Entscheidung, ob die genannten Klassen zur Verrechnung kommen, trifft die Oberbauleitung.

Absperrung und Kennzeichnung der Baustelle sowie die gesamte Verkehrsregelung hat nach den Vorschriften der StVO, nach Weisung der Verkehrspolizei bzw. der Straßenverkehrsbehörde zu erfolgen. Das vorliegende Verkehrskonzept ist zu beachten.

Vor Baubeginn hat der Auftragnehmer bei der Straßenverkehrsbehörde die Genehmigung für verkehrsregelnde Maßnahmen mit Verkehrszeichenplan zu beantragen.

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Eine Ausfertigung der Genehmigung muss ständig auf der Baustelle vorhanden sein.

Die Verkehrssicherungspflicht obliegt während der Dauer der Ausführungszeit dem AN durch 2 x tägliche Kontrolle. Hier wird besonders auf die ständige Sauberhaltung der evtl. durch Baustellenfahrzeuge verschmutzte Fahrbahn hingewiesen. Sämtliche hierdurch entstehenden Kosten sind einzukalkulieren.

Aufwendungen für Schutz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Baustelle, wie Absperrung, Sicherung und Beleuchtung der Baustelle, Längs- und Querabsperungen der Rohrgräben und Baugruben in fester Ausführung (als Bauzaun) entsprechend den Vorschriften der Berufsgenossenschaften sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eine besondere Vergütung erfolgt nicht.

Leistungen, die nach Fertigstellung der Oberfläche nicht mehr einwandfrei festzustellen sind, müssen sofort nach Fertigstellung aufgemessen bzw. durch Lieferscheine belegt werden.

Sämtliche Lieferungen sind durch Originallieferscheine nachzuweisen. Vor dem Einbau ist der AG zu informieren.

Für den Einbau der Asphaltsschichten wird kein Zuschlag für den möglichen Handeinbau gewährt. Dieser ist bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen. Erforderlicher anteiliger Handeinbau bei Asphaltsschichten in Bereichen von Einbauten (Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe usw.) sowie in Anschlussbereichen, schmalen Streifen, Zwickeln und sonstigen Erschwerissen bei Behinderung beim Einbau, ist ebenfalls in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.

Vorbemerkung zu Handaus und -einbau

Bei sämtlichen Arbeiten ist Handschachtung und -einbau anteilig in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet, sofern nicht in den Positionen ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Weiterhin ist bei Annäherung an Kabel und Leitungen sowie bauliche Anlagen generell in Handschachtung zu arbeiten, um Beschädigungen derselben zu vermeiden. Auch dies ist entsprechend der technologischen Planung des Auftragnehmers in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Die Gewährleistung des Rettungsverkehrs sowie die fußläufige Verbindung ist in jeder Bauphase sicherzustellen.

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Verbauarbeiten</p> <p>Bei der Wahl des Verbaues sind die Erschwernisse für die querenden und parallel verlaufenden Leitungen zu berücksichtigen und in den jeweiligen Positionen kalkulatativ zu berücksichtigen. Bei der Wahl des Verbaues muss insbesondere die Tiefenlage der Trinkwasserleitung beachtet werden.</p> <p>Entsprechend dem Baugrund und den örtlichen Gegebenheiten sind der Rohrgraben und die Baugrube zu verbauen.</p> <p>Die ingenieurtechnischen Leistungen dafür hat der AN in die EP einzukalkulieren. Die Haftung für die Sicherheit von Mensch und Material, auch im Eigentum Dritter, auf Grund der vom AN gewählten Bauausführung obliegt allein dem AN. Belastungen aus dem Baustellenverkehr sind bei der Wahl des Verbausystems mit dem Angebot bereits zu beachten. Daraus resultierende Mehrkosten werden nicht gesondert vergütet und sind einzukalkulieren.</p> <p>Die Ausbildung des Verbaus ist entsprechend nach BGV C22 (Unfallverhütungsvorschrift Bauarbeiten) sowie der DIN 4124 vorzunehmen.</p> <p>Der Verbau darf nur mit Hilfe von berufsgenossenschaftlich anerkannten Verbaugeräten und Verbauverfahren eingebracht werden. Der Verbau ist so auszuführen, dass der Ausbau in Teilabschnitten (höhenmäßig) erfolgen kann, um eine ausreichende Nachverdichtung im Bereich des anstehenden Erdstoffes und der Baugrubenverfüllung zu gewährleisten.</p> <p>Die Auflagerungsbedingungen für die Rohrleitung dürfen durch den Rückbau des Verbaus nicht beeinträchtigt werden.</p> <p>Bei der Wahl und Kalkulation der Verbautechnologie ist das Baugrundgutachten, bezüglich Gründungs- und Grundwasserhältnissen zu berücksichtigen.</p> <p>Der Verbau muss in jeder Phase der Baudurchführung jegliche waagerechte Verschiebung des anstehenden Erdstoffes in Richtung Rohrgraben und Baugrube ausschließen. Die Verbauwände sind kraftschlüssig an das Erdreich herzustellen; Löcher die beim Rückbau des Verbaus entstehen sind durch geeignete Maßnahmen zu schließen und zu verdichten. Falls Hohlräume zwischen Verbau und Grabenwand entstehen, sind diese umgehend mit einem geeigneten Material (Splitt bzw. Kiessand 0/16 mm oder gleichwertig) kraftschlüssig zu verfüllen.</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Entsprechende Aufwendungen sind in die nachfolgende Verbauposition einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Verdichtungs-/Tragfähigkeitsnachweise

Auch wenn in den nachfolgenden Positionen nicht explizit aufgeführt, sind alle Eigenprüfungen gem. ZTVA - StB, ZTVE-StB, ZTV Asphalt-StB und zutreffender weiterer ZTV-Vorschriften sowie alle behördlich vorgeschriebenen Prüfungen, alle Prüfungen gem. ATV-, DVGW- und DIN-Regelwerk sowie gemäß den Herstellervorschriften zu berücksichtigen und damit in die EP einzurechnen. Diese Vorschriften haben Vorrang vor den Festlegungen zu den Prüfverfahren bezüglich Nebenleistungen/ Besondere Leistungen in DIN 18300.

Dem AG sind alle Protokolle und Auswertungen der Eigenüberwachung zu übergeben. Es dürfen auch bei Eigenüberwachung der Erdarbeiten ausschließlich Messgeräte mit Schreiber verwendet werden. Der Ausdruck ist dem Messprotokoll beizufügen. Die Anzahl der Eigenprüfungen gem. der Vorschriften stellt den Mindestumfang dar. Der im LV festgelegte Umfang hat Vorrang vor den Vorschriften gemäß ZTVE-StB.

Alle Messungen der Eigen- und Fremdüberwachung sind in einem Lageplan einzutragen und zu nummerieren. Die Nummer muss mit der des jeweiligen Mess-/ Ergebnisprotokolls übereinstimmen.

Die Ergebnisse der Eigenüberwachung sind der Bauleitung und dem Fremdüberwacher zu übergeben.

Die Aufwendungen für die Eigenüberwachung sind in den EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Der AN organisiert und beauftragt die Kontrollprüfungen (Fremdüberwachung) für den Nachweis der Verdichtung (Verdichtungsgrad, Verformungsmodul) von Gründungssohlen, Bauwerkshinterfüllungen, Planum, Frostschutzschicht und Schottertragschicht gemäß ZTVA-StB und ZTVE-StB mit den darin festgelegten Prüfverfahren an eine dafür kompetente Fachfirma. Die Vorgabe der Messpunkte erfolgt durch den Bauüberwacher des AG.

Die Angaben in der Baubeschreibung beziehen sich unmittelbar auf die zu errichtenden baulichen Anlagen und sind Vertragsbestandteil.

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 **Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal**
LV: 34-21 **2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Erläuterungen, Beschreibungen und Hinzufügungen sind vom Bieter/AN bei dessen Kalkulation zu beachten und daraus entsprechende Aufwendungen in den Preis mit einzurechnen.

Die Aufwendungen zu den vorgenannten Hinweisen sind in den jeweiligen Einheitspreisen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, soweit nicht in der Position ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

1. Allgemeine Leistungen

1.1. Baustelleneinrichtung

1.1.10.

StL-Nr. 15.101/107.11

**Baustelle einrichten
 Sämtl.LV-Abschn.*Zufahrt vorh.**

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.
 Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

1,000 psch

.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.20.	<p>Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Bei Nutzung von privatrechtlichen Flächen oder Anlagen ist zur VOB-Abnahme eine Freistellungsbescheinigung der jeweiligen Eigentümer oder Rechtsträger einzuholen und vorzulegen. Die Freistellungsbescheinigung beinhaltet die Bestätigung des ordnungsgemäßen Verlassens der Flächen bzw. die Begleichung der mit den jeweiligen Eigentümern oder Rechtsträgern vereinbarten Ersatzleistung und/oder Ausgleichszahlung.</p>	1,000 psch		.....
1.1.30.	<p>Gebühren für Genehmigungen Gebühren für die Einholung sämtlicher öffentlich rechtlicher Genehmigungen und Erlaubnisse nach VOB/B § 4, für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses</p>	1,000 psch		.....
1.1.40.	<p>Einholung von Schachtscheinen Einholung der Schachtscheine Schachterlaubnisscheine von Versorgungsunternehmen einholen. Aktualisierung des Schachtscheinverfahrens nach Baufortschritt.</p>	1,000 psch		.....
1.1.50.	<p>Beweissicherung Beweissicherung vor Beginn der Bauarbeiten. Beweissicherung von Bauwerken und Brücken, Straßen und Wege hinsichtlich Schäden aller Art durchführen. Über die Besichtigung Protokolle fertigen (Bau- und Endzustand), durch Fotografien oder Video ergänzen, von allen Beteiligten gegenzeichnen lassen und an alle Beteiligten sowie an den AG aushändigen. Die Dokumentation muss insbesondere die bereits vorhandenen Schäden oder Auffälligkeiten beinhalten. Für alle angrenzenden Bereiche (Flurstücke). Die zugehörige Dokumentation Fotos und Niederschrift ist in 1-facher Ausfertigung digital der Bauüberwachung vor dem Baubeginn und nach Beendigung der Arbeiten zu übergeben. Nach Abschluss der Arbeiten ist die vorbehaltlose</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rücknahme der Gebäude und Flächen vom Eigentümer bestätigen zu lassen.	1,000 psch		.....
1.1.60.	<p>Digitalisierte Lichtbilder Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf, von allen wichtigen Bauzuständen bis zur Beendigung der Bauarbeiten sowie der fertiggestellten Verkehrsanlage in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1600x1200 Pixel, Farbtiefe 24 Bit) mit Digitalkamera herstellen und als Fotodokumentation zusammenstellen. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentliche Bildinformation verloren gehen (ARS 09/2004). Beschreibung der Fotos mit Datum, Bauteil/Bauzustand etc. mit zugehörigem Bilddateinamen in Textdatei erfassen. Beschreibung und Fotos auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Zusätzlich Indexprint als Fotodokumentation (Bildgröße mindestens 10 cm x 15 cm) für alle Bilder mit Dateinamen und Beschriftung der Fotos mit Datum, Bauteil/Bauzustand etc. Papier/Karton 1-fach digital liefern.</p>	1,000 psch		.....
1.1.70.	<p>Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde inkl. Ansprechpartner übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Baizeit anpassen.</p>	1,000 psch		.....
1.1.80.	<p>Aushang Notfallnummern Aushang Notfallnummer Notfallnummernplan für alle Beteiligten gut sichtbar aushängen. Notfallnummernplan für Notdienst, Polizei, GAS, Wasser, Strom, Bauleitung u.ä.</p>	1,000 psch		.....
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung			.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Baustellensicherung			
1.2.10.	Baustellensicherung Baustellensicherung Aufstellen, Vorhalten, Betreiben und Beseitigen von Einrichtungen zur Sicherung und Aufrechterhaltung des Verkehrs auf der Baustelle, z. B. Bauzäune, Schutzgerüste, Hilfsbauwerke, Beleuchtungen und Leiteinrichtungen. Abgegolten sind Aufbau, Vorhaltung und Abbau, sowie alle erforderlichen Umsetzungen. Die Regelung und Sicherung des Anliegerverkehrs und Befahrung durch Not- und Rettungsdienste u. ä. (z.B. auch Müllentsorgungsfahrzeuge) ist durch geeignete Maßnahmen zu gewährleisten (z.B. Anrampungen, Übergänge usw.) und wird nicht gesondert vergütet.	1,000 psch	.....	.....
1.2.20.	Mobile Absturzsicherung aufbauen, unterhalten, umbauen und entfernen Mobile Absturzsicherung aufbauen, unterhalten, umbauen und entfernen. Absturzsicherungen gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende TL-Warnleuchten aufbauen, während der Bauzeit unterhalten und nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Absturzsicherung für die einzelnen technologisch bedingten Abschnitte bis 6 x umbauen einschl. An- und Abfahrt, sowie Sicherung beim Aufbau, Umbau und Abbau.	10,000 m	.....	.....
1.2.30.	Fußgängerbehelfsbrücken Fußgängerbehelfsbrücken in Geländehöhe für öffentlichen Verkehr herstellen, vorhalten und beseitigen, umsetzen, mit Schutzgeländer, bis 4 x umsetzen, Nutzbreite bis 1,50 m, Länge bis 3,50 m, für die Dauer der Ausführungszeit.	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.40.	<p>Hilfsüberfahrt Hilfsüberfahrt für öffentlichen Verkehr über Graben herstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten und beseitigen, bis 4 x umsetzen. Belastung für PKW und LKW, Nutzbreite der Überfahrt über 2,50 m bis 3,50 m, Ausführung mit Stahlplatten.</p>	4,000 St	.....	.....
1.2.50.	<p>Schutz von Schieberkappen Schiebergestänge und Schieberkappen über die Dauer der Baumaßnahme vor Beschädigung schützen. Anrampungen aus Schottermaterial herstellen. Unterhaltung der Schutzmaßnahme und Beseitigung durchführen.</p>	5,000 St	.....	.....
1.2.60.	<p>Straßenbeleuchtungsmast sichern Straßenbeleuchtungsmast in Masthülse, Lichtpunkthöhe bis 6,00 m sichern. Lichtmast befindet sich im Auskofferungsbereich. Lotrechter Stand des Lichtmastes durch Sicherungskonstruktion gewährleisten. Lichtmast über die Dauer der Baumaßnahme vor Beschädigung schützen.</p>	5,000 St	.....	.....
1.2.70.	<p>Leitungssicherungsmaßnahmen Leitungssicherungsmaßnahmen durchführen. Kabel / Leitung bis DN 100 und Anlagen in Form von Fernmeldekabel, Nieder- und Mittelspannungskabel, Gasmitteldruckleitung, SBL - Erdkabel, Steuerkabel, Kommunikationskabel. Kabel / Leitungen in Betrieb. Notwendige Handschachtung ist einzukalkulieren. Verschalungen und Abstützungen zur Vermeidung einer Lageveränderung der Leitung und Veränderung der Rohrleitungszone herstellen.</p>	45,000 m	.....	.....
1.2.80.	<p>Leitungssicherungsmaßnahmen Abwasser Leitungssicherungsmaßnahmen an Abwasseranlagen durchführen. Unklare Situation von kreuzenden vorh. Abwasseranlagen. Leitung bis DN 300 und Anlagen in Form von kreuzenden</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzscheпа und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Regenwasser- und Schmutzwasserkanälen Leitungen in Betrieb. Notwendige Handschachtung ist einzukalkulieren. Verschalungen und Abstütungen zur Vermeidung einer Lageveränderung der Leitung und Veränderung der Rohrleitungszone herstellen.	20,000 m	.....	.....
1.2.90.	Vorhandene Einfassungen, Einfriedungen sichern Vorhandene Einfassungen, Einfriedungen sichern Vorhandene Einfassungen, Einfriedungen im Bereich der Grundstücke durch geeignete Maßnahmen sichern. Mauern, Säulen, Zäune schützen. Abstützungsmaßnahmen durchführen. Im Bereich der Gruben.	15,000 m	.....	.....
Summe 1.2.	Baustellensicherung			.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Vermessung				
1.3.10.	Durchführung von Vermessungsarbeiten, Absteckung Durchführung von Vermessungsarbeiten, Absteckung Rohrleitungsachse, Anschlusspunkte und sonstige Kleinpunkte für die Trinkwasserleitung über Koordinaten entsprechend den Unterlagen der Ausführungsplanung Baustrecke gemäß Lageplan.	1,000	psch	.....	.....
1.3.20.	Vorh. Vermessungspunkte sichern Vorhandene Vermessungspunkte (AP/TP) sowie Vermessungspunkte PP der Entwurfsvermessung im Zuge der Baudurchführung sichern und wieder herstellen gemäß Punktedatei des Vermessungs- büros.	2,000	St	.....	.....
1.3.30.	Grenzsteine / Grenzen durch öffentlich bestellten Vermesser sichern Grenzstein nach Angabe des AG durch öffentlich bestellten Vermesser sichern, innerhalb des Baugeländes ausbauen, laden, innerhalb der Baustelle fördern, abladen und stapeln. Nach Beendigung der Bauarbeiten durch öffentlich bestellten Vermesser neu einmessen und Grenzstein bzw. Grenzpunkt wieder herstellen, incl. aller Nebenarbeiten.	1,000	St	.....	.....
1.3.40.	Anfertigen von Bestandslageplänen unter Beachtung von DVGW Arbeitsblatt GW 120 und dem Regelwerk des VEW Anfertigen von Bestandslageplänen unter Beachtung von DVGW Arbeitsblatt GW 120 und dem Regelwerk des VEW. Karteninhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Rohrtrasse der neuen Leitung im Grundriss mit Höhenangaben für Rohroberkante und Geländehöhen • Rohrtrasse vorhandener, stillgelegter Leitungen mit Lage der verbliebener Rohrenden • Leitungsknoten im Grundriss und als Detail, einschl. farblich abgesetzter Darstellung des Altbestandes im Verbindungsbereich • Markante Topografie zur Lageeinordnung (Mauern, Gebäude, Straßenrand), Abstandsmaße • Koordinatenraster Die Urgeländeaufnahme wird bauseits im Format .dwg zur Verwendung beige stellt. Übergabeformat : <ul style="list-style-type: none"> • in 2-facher Ausfertigung als Plot in Papierform • in digitaler Form als georeferenzierte DWG - Datei und als 				

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	Hilfsleistungen / Kontrollprüfungen / Beprobung			
1.4.10.	<p>Verdichtungsnachweis ZTV E-StB und ZTV A-StB, für Rohrgräben, Verkehrsflächen, dynamische Plattendruckversuche Verdichtungsnachweis nach ZTV E-StB / ZTV A-StB, für Rohrgräben in Verkehrsflächen, Rohrgrabentiefe bis 3,30 m mit dynamischem Plattendruckversuch (leichtes Fallgewicht) nach TP BF-StB Teil B8.3 von Fachpersonal / einem unabhängigen Baugrundlabor wie folgt durchführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dynamischer Plattendruckversuch auf Rohrgrabensohle - dynamischer Plattendruckversuch 30 cm über Rohrscheitel - dynamischer Plattendruckversuch auf Unterkante Straßenkoffer (Straßenplanum) <p>Der Nachweis ist pro Start-bzw. Zielgrube sowie im Ortswasserzählerschacht an einer festgelegten Station zu erbringen, zu protokollieren und auszuwerten. Ein Verdichtungsnachweis wird erst dann als vollständig anerkannt und abgerechnet, wenn alle oben genannten zugehörigen Einzelnachweise protokollarisch vorgelegt werden. Abrechnung: Jeweils Nachweis Rohrgrabensohle, Nachweis 30 cm über OK Rohrscheitel, OK Straßenplanum.</p>	13,000 St	.....	.....
1.4.20.	<p>Plattendruckversuch nach DIN 18134 Plattendruckversuch nach DIN 18134 auf dem Planum, der Frostschutz- und Schottertragschicht der profilierten und verdichteten Fahrbahn für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durch unabhängigen Sachverständigen (als Fremdüberwachung) durchführen, einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte, einschl. Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z. B. ausreichend beladener LKW o.a.) bereitstellen. Zusätzlich Plattendruckgerät betriebsbereit vorhalten. Einschl. Auswertung und Darstellung der Messergebnisse, Verformungsmodul EV2 = siehe Einzelpositionen inklusive Vorlage der Drucksetzungskurven.</p>	4,000 St	.....	.....
1.4.30.	<p>Erstellung Verwertungskonzept für Rückbaumaterialien gemäß Ersatzbaustoffverordnung Erstellung eines Verwertungskonzeptes für Rückbaumaterialien gemäß Ersatzbaustoffverordnung und</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 **Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal**
LV: 34-21 **2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Asphalt der Verwertungsklasse A-C gemäß RuVA - StB 01. Erstellung, mehrfaches Anpassen und Fortschreiben des Verwertungskonzeptes in tabellarischer Form für alle nach Wahl des AN zu verwertenden Rückbaumaterialien mit folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abfallschlüssel gemäß AVV; - Abfallbezeichnung gemäß AVV; - Abfallentsorger (Name, Anschrift); - Entsorgungsanlage (Name, Anschrift). <p>Für die Erstellung des Verwertungskonzeptes ist ein Sachverständiger für Abfallentsorgung erforderlich. Mit Baubeginn ist ein Verwertungskonzept gemäß nachfolgender Position vorzulegen. Das Konzept ist im Zuge des Bauvorhabens mit der Vorlage der Analyseergebnisse zu überarbeiten und fortzuschreiben.</p>	1,000	psch	.....	.....
1.4.40.	<p>Probe für Deklarationsanalyse erstellen für Boden, Aufbruch, Asphalt Deklarationsanalyse erstellen. Proben in Abstimmung mit dem AG aus dem Haufwerk des aufgenommenen Bodens, der ungebundenen Schichten, Asphaltaufbruch, Asphaltfräsgut und unter dem unbefestigten Oberbau Boden, Auffülle entnehmen. Untersuchung des Materials (PAK/Phenole und extrahierbare lipophile Stoffe) und Klassifizierung in Zuordnungsklasse nach LAGA einschl. der Deponieklasse bzw. ggf. Verwertungsklasse entsprechend RuVA-StB 01. Durchführung der Prüfung erfolgt durch ein zertifiziertes Labor. Aufwendungen für die Absteckung und Eingrenzung der belasteten Fläche sind einzurechnen.</p>	3,000	St	.....	.....
1.4.50.	<p>Freistellungserklärungen Freistellungserklärungen erbringen. Für die gesamte Baumaßnahme ist nach Abschluss der Arbeiten die schriftliche Zustimmung der von den Bauarbeiten betroffenen Grundstücks- und sonstigen Eigentümern über die ordnungsgemäße Angleichung der Grundstückszugänge sowie -zufahrten bzw. der Grundstücksgrenzen sowie die Freistellung von Ansprüchen gegenüber dem AG einzuholen und dem AG zu übergeben.</p>	2,000	St	.....	.....
1.4.60.	<p>Übergabedokumentation Übergabedokumentation der Baumaßnahme, fertigen, zusammenstellen, einmal in Papierform und einmal digital dem AG übergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauleitererklärung 				

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> - Protokolle der: - Hygieneprüfung - Dichtheitsprüfung (Druckprobe) - Schweißungen (Rohrbuch), einschl. Qualifikation Schweißzulassung - Beweissicherung vor Baubeginn (spätestens zur 1. BB zu übergeben und nach Beendigung der Arbeiten) - Verdichtungs- / Tragfähigkeitsnachweise - Abnahmeprotokolle - Bautagesberichte - Materialgüternachweise, Lieferscheine, Zertifikate - Entsorgungsnachweise 	1,000	psch	.....
Summe 1.4.	Hilfsleistungen / Kontrollprüfu..			.....
Summe 1.	Allgemeine Leistungen			.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzscheпа und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Verkehrsführung während der Bauzeit			
2.1.	Verkehrsführung Baubereiche			
	Verkehrszeichen und -einrichtungen für die VF-Phase 1 Anfertigung, Lieferung, Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtungen. Gemäß Unterlage vom AG.			
2.1.10.	vorhandene Verkehrszeichen Verkehrszeichen außer Kraft setzen Verkehrszeichen mittels berührungsfreiem Verfahren außer/In Kraft setzen.	10,000 St	.....	.....
2.1.20.	Zeitzusätze für Z 283 anfertigen Zeitzusätze für Z 283 anfertigen	6,000 St	.....	.....
2.1.30.	Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen Haltverbote mit Zusatzzeichen und Zeitzusatz incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	6,000 St	.....	.....
2.1.40.	Haltverbot ohne Zusatz aufbauen Haltverbot ohne Zusatzzeichen aufbauen Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	6,000 St	.....	.....
2.1.50.	Absperrschrankengitter aufbauen Aufbau, Absperrschrankengitter Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten aufbauen einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Aufbau. Das Öffnen, Schließen und Umsetzen von Absperrschrankengitter innerhalb der Baustelle wird nicht gesondert vergütet.	750,000	m	.....	.....
2.1.60.	Zusatzzeichen anfertigen Zusatzzeichen anfertigen				
		5,000	St	.....	.....
2.1.70.	Aufbau Vkz und -einrichtungen Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Verkehrsführungsphase 1 gemäß Unterlage vom AG. Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Die Stückzahlen der für den Aufbau erforderlichen Verkehrszeichen und -einrichtungen sind der Position "Vorhaltung " zu entnehmen.				
		1,000	St	.....	.....
	<u>Vorhaltung und Wartung</u> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Dauer der Bauzeit (= 91 Kalendertage) vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.				
2.1.80.	Verkehrszeichen Verkehrszeichen Menge / Stück: 31 Dauer / Kalendertage: 91				
		2.821,000	StKt	.....	.....
2.1.90.	Zusatzzeichen Zusatzzeichen Menge / Stück: 21 Dauer / Kalendertage: 91				
		1.911,000	StKt	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.100.	Leitbaken Leitbaken Menge / Stück: 5 Dauer / Kalendertage: 91	455,000 StKt	.....	.....
2.1.110.	Absperrschranken (Z 600-32) Absperrschranken (Z 600-32) Menge / Stück: 8 Dauer / Kalendertage: 91	728,000 StKt	.....	.....
2.1.120.	Warnleuchten Gelb Warnleuchten Gelb Menge / Stück: 13 Dauer / Kalendertage: 91	1.183,000 StKt	.....	.....
2.1.130.	Warnleuchten Rot Warnleuchten Rot Menge / Stück: 25 Dauer / Kalendertage: 91	2.275,000 StKt	.....	.....
2.1.140.	Absperrschrankengitter vorhalten Absperrschrankengitter vorhalten Menge / Meter: 750 Dauer / Kalendertage: 91	68.250,000 mKt	.....	.....
	<u>Abbau</u>			
2.1.150.	Absperrschrankengitter abbauen Abbau, Absperrschrankengitter Absperrschrankengitter abbauen einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Abbau.	470,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.160.	<p>vorhandene Verkehrszeichen Verkehrszeichen wieder in Kraft setzen Verkehrszeichen mittels berührungsfreiem Verfahren wieder in Kraft setzen.</p>	10,000 St	.....	.....
	<p>Verkehrszeichen und -einrichtungen für die VF-phase 2. Anfertigung, Lieferung, Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtungen. Gemäß Unterlage vom AG.</p>			
2.1.170.	<p>vorhandene Verkehrszeichen Verkehrszeichen außer Kraft setzen Verkehrszeichen mittels berührungsfreiem Verfahren außer/In Kraft setzen.</p>	3,000 St	.....	.....
2.1.180.	<p>Zeitzusätze für Z 283 anfertigen Zeitzusätze für Z 283 anfertigen</p>	4,000 St	.....	.....
2.1.190.	<p>Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen Haltverbote mit Zusatzzeichen und Zeitzusatz incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.</p>	4,000 St	.....	.....
2.1.200.	<p>Haltverbot ohne Zusatz aufbauen Haltverbot ohne Zusatzzeichen aufbauen Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.</p>	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.210.	Anfertigen Hinweistafel Hinweistafel zur Fußgängerführung (600 x 900mm) anfertigen	1,000 St	.....	.....
2.1.220.	Aufbau Hinweistafel Hinweistafel zur Fußgängerführung mit Aufstellvorrichtung aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Antransport und Sicherung beim Aufbau, einschließlich Vorhaltung bis zum Baubeginn.	1,000 St	.....	.....
2.1.230.	Absperrschrankengitter umbauen Umbau, Absperrschrankengitter Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten umbauen einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Umbau. Das Öffnen, Schließen und Umsetzen von Absperrschrankengitter innerhalb der Baustelle wird nicht gesondert vergütet.	280,000 m	.....	.....
2.1.240.	Zusatzzeichen anfertigen Zusatzzeichen anfertigen	12,000 St	.....	.....
2.1.250.	Umbau Vkz und -einrichtungen Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen von VF-Phase 1 zu VF-Phase 2 gemäß Unterlage vom AG. Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Die Stückzahlen der für den Aufbau erforderlichen Verkehrszeichen und -einrichtungen sind der Position "Vorhaltung " zu entnehmen.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<u>Vorhaltung und Wartung</u>			
	Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Dauer der Bauzeit (= 35 Kalendertage) vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.			
2.1.260.	Hinweistafeln Vorhaltung Hinweistafeln Menge / Stück: 1 Dauer / Kalendertage: 35			
		35,000 StKt	.....	.....
2.1.270.	Verkehrszeichen Verkehrszeichen Menge / Stück: 32 Dauer / Kalendertage: 35			
		1.120,000 StKt	.....	.....
2.1.280.	Zusatzzeichen Zusatzzeichen Menge / Stück: 24 Dauer / Kalendertage: 35			
		840,000 StKt	.....	.....
2.1.290.	Leitbaken Leitbaken Menge / Stück: 1 Dauer / Kalendertage: 35			
		35,000 StKt	.....	.....
2.1.300.	Absperrschranken (Z 600-32) Absperrschranken (Z 600-32) Menge / Stück: 11 Dauer / Kalendertage: 35			
		385,000 StKt	.....	.....
2.1.310.	Warnleuchten Gelb Warnleuchten Gelb Menge / Stück: 12 Dauer / Kalendertage: 35			
		420,000 StKt	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.320.	Warnleuchten Rot Warnleuchten Rot Menge / Stück: 35 Dauer / Kalendertage: 35	1.225,000 StKt	.....	.....
2.1.330.	Absperrschrankengitter vorhalten Absperrschrankengitter vorhalten Menge / Meter: 280 Dauer / Kalendertage: 35	9.800,000 mKt	.....	.....
	<u>Abbau</u>			
2.1.340.	Abbau Hinweistafel Hinweistafel zur Fußgängerführung mit Aufstellvorrichtung abbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Abtransport und Sicherung beim Abbau.	1,000 St	.....	.....
2.1.350.	Absperrschrankengitter abbauen Abbau, Absperrschrankengitter Absperrschrankengitter abbauen einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Abbau.	280,000 m	.....	.....
2.1.360.	vorhandene Verkehrszeichen Verkehrszeichen wieder in Kraft setzen Verkehrszeichen mittels berührungsfreiem Verfahren wieder in Kraft setzen.	3,000 St	.....	.....
2.1.370.	Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten abbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschließlich Abtransport und Sicherung beim Abbau.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.	Umleitung			
	Vorbemerkung Anfertigung, Lieferung, Aufbau/Umbau von Verkehrszeichen und -einrichtungen inkl. An- und Abfahrt, An- und Abtransport und Verkehrssicherung beim Auf-/Um- und Abbau. Großräumige Umleitung für Verkehrsführungsphasen 1 bis 2 Gemäß Unterlage des AG			
2.2.10.	Stationär vorhandene Vorwegweiser Stationär vorhandene Vorwegweiser Wegweisende Beschilderung bzw. deren Zielangaben berührungsfrei mittels mobiler Auskreuzvorrichtung rot auskreuzen. Einschl. Herstellung und Antransport auch der Haltevorrichtungen sowie aller Nebenleistungen und Vorhaltung für die gesamte Bauzeit.	6,000 St	.....	.....
2.2.20.	Anfertigen Plantafeln Plantafeln (1.600 x 1.250mm) für die Umleitung anfertigen	7,000 St	.....	.....
2.2.30.	Aufbau Plantafel Plantafeln mit Aufstellvorrichtung gemäß Unterlage vom AG aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Antransport und Sicherung beim Aufbau, einschließlich Vorhaltung bis zum Baubeginn.	7,000 St	.....	.....
2.2.40.	Anfertigen Infotafeln Infotafeln (1.600 x 1.250mm) für die Umleitung anfertigen	2,000 St	.....	.....
2.2.50.	Aufbau Infotafel Infotafeln mit Aufstellvorrichtung gemäß Unterlage vom AG aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Antransport und Sicherung beim Aufbau, einschließlich Vorhaltung bis zum Baubeginn.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.60.	Anfertigen Zusatzzeichen Zusatzzeichen für Z 455 anfertigen.	12,000 St	.....	.....
2.2.70.	Aufbau Verkehrszeichen und einrichtungen Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Umleitung mit Aufstellvorrichtung gemäß Unterlage vom AG, aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau.	1,000 psch	.....	.....
	Vorhaltung und Wartung Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Dauer der Umleitung (= 126 Kalendertage) vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.			
2.2.80.	Plantafeln Vorhaltung Plantafeln Menge / Stück: 7 Dauer / Kalendertage: 126	882,000 StKt	.....	.....
2.2.90.	Infotafeln Vorhaltung Infotafeln Menge / Stück: 2 Dauer / Kalendertage: 126	252,000 StKt	.....	.....
2.2.100.	Verkehrszeichen Vorhaltung Verkehrszeichen für die Umleitung Menge / Stück: 22 Dauer / Kalendertage: 126	2.772,000 StKt	.....	.....
2.2.110.	Zusatzzeichen Vorhaltung Zusatzzeichen für die Umleitung Menge / Stück: 12 Dauer / Kalendertage: 126	1.512,000 StKt	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzscheпа und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<u>Abbau</u>					
2.2.120.	Stationär vorhandene Vorwegweiser Stationär vorhandene Vorwegweiser Auskreuzungen, Schriftzüge und Vorrichtungen von, mittels berührungsloseм Verfahren, vorübergehend außer Kraft gesetzten Vorwegweisern, entfernen und abtransportieren, einschließlich Abtransport und Sicherung beim Abbau.	6,000	St	.....	.....
2.2.130.	Abbau Plantafeln Plantafeln mit Aufstellvorrichtung abbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschl. Abtransport und Sicherung beim Abbau.	7,000	St	.....	.....
2.2.140.	Abbau Infotafeln Infotafeln mit Aufstellvorrichtung abbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschl. Abtransport und Sicherung beim Abbau.	2,000	St	.....	.....
2.2.150.	Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten abbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschließlich Abtransport und Sicherung beim Abbau.	1,000	St	.....	.....
Summe 2.2.		Umleitung		.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.	Antragstellung VAO			
2.3.10.	Antragstellung Verkehrsrechtliche Anordnung Verkehrsrechtliche Anordnungen (VRAO) für die Gesamtmaßnahme nach Unterlagen des AG einholen. Alle Anträge sind gesondert für die jeweiligen Bauphasen nach Mitzeichnung des AG bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Jeder Antrag ist mind. 3 Wochen vor dem geplanten Ausführungsbeginn der Arbeiten bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Für die vorherige Mitzeichnung des AG sind 5 Arbeitstage einzuplanen. Gebühren für die Erteilung der VRAO sind nicht einzurechnen. Diese werden zum Nachweis unter Vorlage der Kopie des Gebührenbescheides und ohne Zuschläge gesondert erstattet.	2,000 St	.....	.....
Summe 2.3.	Antragstellung VAO			.....
Summe 2.	Verkehrsführung während der Bau..			.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3. Trinkwasser Versorgungsleitung

Vorbemerkung:

Grundlage für die Ausführung von Druckrohrleitungen für die Wasserversorgung sind folgende Regelwerke:

- DIN EN 805 Wasserversorgung - Anforderungen an Wasserversorgungssysteme und deren Bauteile außerhalb von Gebäuden,
- DIN 4124
- Festlegungen zur Gestaltung von Trinkwasserverteilungsanlagen im Versorgungsbereich des Versorgungsverbandes Eilenburg - Wurzten einschließlich aller hierin aufgeführten Regelwerke,
- Materialkatalog des Versorgungsverbandes Eilenburg - Wurzten.

Alle Rohre sind im Material PE - HD, PE 100 - RC, SDR 11 DIN 8074/8075, DIN EN 12201, gemäß Materialkatalog des VEW nach PAS 1075 herzustellen.

Hier: Typ 3: Rohre mit Abmessungen gemäß DIN 8074/ISO 4065 mit äußerem maßlich aufaddiertem Schutzmantel.

Zum Beispiel: WAVIN TS DOQ oder vergleichbar - Stangenware

Alle Rohrverbindungen sind grundsätzlich zu verschweißen. Alle Formstücke liefern, fachgerecht verlegen und verschweißen, Formstück gemäß Materialkatalog des Versorgungsverbandes Eilenburg - Wurzten.

Das Herstellen der Schweißverbindungen inklusive Lieferung der E-Muffen sowie das Schneiden und Anschälen der Rohre werden nicht gesondert vergütet.

Notwendige Verbindungsmittel wie Schrauben, Muttern und Dichtungen, für Flanschverbindungen und Elektroschweißfittings für PE - HD Formteile sind einschließlich des Schweißvorganges in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen.

Wasserabsagen obliegen ausschließlich dem AG. Anlagenteile des Trinkwassernetzes dürfen nur von Beauftragten oder Mitarbeitern des AG außer bzw. in Betrieb genommen werden.

Der Nachweis der hygienischen Unbedenklichkeit ist zu führen. Alle Anlagenteile sind vor der Rohrgrabenverfüllung lage-, höhen- und formstückseitig einzumessen.

Bei der Verlegung der Rohre und Armaturen sind die "Verlege- und Einbauanweisungen" der Lieferwerke zu beachten.

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bei Arbeitspausen sowie beim täglichen Arbeitsende muss das Rohrleitungsende fest verschlossen werden.			
	Alle Armaturen in unbefestigtem Gelände sind mit 1,0 m ² Betonpflaster zu umpflastern.			
3.1.	Baugruben und Leitungsgräben			
3.1.10.	Suchschachtung i.B. Versorgungsanlagen Suchschachtung im Bereich der Versorgungsanlagen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle beseitigen und entsorgen. Geeignetes steinfreies Verfüllmaterial einschl. Warnband liefern und nach Beendigung der Suche einbauen und verdichten. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Bodenklasse 3 bis 5. Aushub nach Unterlagen der beiliegenden Baugrunduntersuchung. Grabtiefe bis 1,75 m. Wasserhaltung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	27,000 m3	.....	.....
3.1.20.	Handschachtung bis 2 m durchführen Handschachtung bis 2,00 m durchführen Bei Erschwernissen/ erforderlichen Arbeiten durchführen. Handschachtung erfolgt nur, wenn keine maschinengetriebenen Geräte eingesetzt werden können. Im Preis sind alle Erschwernisse beim Verbau mit einzurechnen. Auf Anweisung AG durchführen. Abrechnung zum Nachweis mit Bestätigung der örtlichen Bauüberwachung bzw. AG vor Durchführung der Leistung.	35,000 m3	.....	.....
3.1.30.	Handschachtung durchführen im Bereich von querend und parallel laufenden Kabeln und Leitungen suchen und sichern Handschachtung durchführen im Bereich von querend und parallel laufenden Kabeln und Leitungen erdverlegt, in Betrieb, suchen und sichern, Erdarbeiten in Handschachtung als Zulage zu den Aushubpositionen bis 100 % bei Näherung durchführen einschließlich Mehraufwendungen für vorsichtiges Arbeiten in Kabel- /Leitungsnähe, einschließlich Wiederherstellen der Bettung, Einsanden und Warnbandverlegung. Trassenbreite entspricht der zu verlegenden Rohrleitung und Kabelanlagen. Trassenbreite der Leitungssicherung gemäß Forderung der VU. Aushub nach Unterlagen des AG beseitigen und entsorgen. Boden der Bk 3 - 5.			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Zuordnungswerte nach LAGA siehe Baugrunduntersuchung. Geeignetes steinfreies Verfüllmaterial einbauen und verdichten. Kabelbündel bis 5 Stränge wird als eine Leitung behandelt. Länge der einzelnen Abschnitte bis 8 m. Abrechnung zum Nachweis mit Bestätigung der örtlichen Bauüberwachung bzw. AG vor Durchführung der Leistung.</p>	125,000 m	.....	.....
3.1.40.	<p>Leitungsgraben für TWL herstellen Tiefe bis 1,75 m Rohr bis DN 150, M.Verb./+10 m3 W. Verfüllboden ges. Aushub entfernen Boden für Leitungsgraben der Trinkwasserleitung ausheben. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Baugruben werden in der Achse der Leitung ohne Berücksichtigung von Mehraushub durchgemessen. Bodenklasse 3 bis 5. Grabentiefe bis 1,75 m, Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Breite der Grabensohle nach DIN 4124. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Baugrube ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	88,000 m	.....	.....
3.1.50.	<p>Boden für Kopflöcher, Montagegruben, Reparaturen Boden für Kopflöcher, Montagegruben, Reparaturen o.ä. mit einer Länge von maximal 3,5 m und einer Breite von maximal 2 m ausheben, mit geeignetem Material verfüllen und verdichten, auf besondere Anweisung des AG, Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 97 v.H. Behinderung durch Rohrleitung ist einzurechnen, einschließlich Verbau (wird nicht gesondert vergütet) Bodenklasse 3 bis 5 Rohrleitung bis DN 150, Baugrubentiefe: bis 1,75 m</p>	34,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.60.	<p>Untergrundverbesserung durchführen Boden der Gründungssohle mit Mineralgemisch verbessern. Homogenbereiche gemäß Baugrunduntersuchung. Erdaushub durchführen, Gründungssohle 20 cm tiefer legen. Material in Auskoffering einbauen. 20 cm Mineralgemisch 0/56 auf tiefergelegte Gründungssohle einbauen. Den Nachweis zur Notwendigkeit der Untergrundverbesserung hat der AN ohne besondere Vergütung zu erbringen. Aushub geht in Eigentum AN über und ist zu entsorgen. Die Ausführung der Positionen zur Bodenverbesserung (Gründungssohle) erfolgt nur in Abstimmung mit dem AG.</p>	18,000 m3	.....	.....
3.1.70.	<p>Planum herstellen und verdichten DPr mind 97%, bis DN 150 Untergrund verdichten und Planum für Rohrgraben herstellen, Rohrleitung bis DN 150, Verdichtungsgrad DPr mind. 97%, Bodenklasse 3 bis 5, Breite der Grabensohle nach DIN 4124 für Rohr bis DN 150.</p>	88,000 m	.....	.....
3.1.80.	<p>Geeigneten Boden für Rohraufleger und in Rohrleitungszone einbauen, für Ltg. bis DN 150, Tiefe bis 1,75 m Geeigneten Boden für Rohraufleger und in Rohrleitungszone nach DIN EN 805 einbauen, profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Schichtdicke nach DIN EN 805 oder Angaben des AG, lagenweise verdichten. Verdichtungsgrad DPr min. 97 %, Material: Sand 0/4 Grabentiefe bis 1,75 m. Breite der Grabensohle nach DIN 4124 für Rohr bis DN 150. Boden liefern.</p>	88,000 m	.....	.....
3.1.90.	<p>Boden liefern für Rohrgräben oberhalb der Rohrleitungszone, für Ltg. bis DN 150 Boden liefern für Einbau in Rohrgräben oberhalb der Rohrleitungszone. Material: Kies-Sand-Gemisch 0/32. Breite der Grabensohle nach DIN 4124 für Rohr bis DN 150.</p>	88,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.100.	Boden einbauen in Rohrgräben oberhalb der Rohrleitungszone, für Ltg. bis DN 150 Boden einbauen in Rohrgräben oberhalb der Rohrleitungszone, für Ltg. bis DN 150 profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr min. 100%. Breite der Grabensohle nach DIN 4124 für Rohr bis DN 150.	88,000 m	.....	.....
3.1.110.	Zulage Bodenklasse 6 Zulage Bodenklasse 6 Zulage zur Suchschachtung, Aushub und Spülbohrverfahren für Aushub der Bodenklasse 6 - Fels (leicht lösbarer Fels und vergleichbare Bodenarten) Die Zulage gilt für alle Tiefenlagen.	10,000 m3	.....	.....
Summe 3.1. Baugruben und Leitungsgräben			.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.	Offene Rohrverlegung			
3.2.10.	Trinkwasserrohrleitung einschl. Armaturen abbrechen Rohr DN 100 PE, 110x10,0mm Tiefe 1,20-1,50 m*Abbr. Trinkwasserrohrleitung einschl. Armaturen und Formstücke abbrechen. Trinkwasserrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Rohr DN 100. Rohr aus PE, 110 x 10,0 mm Sohlltiefe 1,20 bis 1,50 m. Armaturen und Formstücke aus unterschiedlichen Materialien. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.	15,000 m	.....	.....
3.2.20.	Trinkwasserrohrleitung einschl. Armaturen abbrechen Rohr DN 65 PE, 75x6,8mm Tiefe 1,20-1,50 m*Abbr. Trinkwasserrohrleitung einschl. Armaturen und Formstücke abbrechen. Trinkwasserrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Rohr DN 65. Rohr aus PE 75 x 6,8 mm Sohlltiefe 1,20 bis 1,50 m. Armaturen und Formstücke aus unterschiedlichen Materialien. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.	3,000 m	.....	.....
3.2.30.	Leitung mit Endkappen verschließen Leitung mit Endkappen verschließen Trinkwasserleitung bis 110x10,0mm mit Endkappen verschließen. Für nicht länger benötigte Leitungen/ Leitungen außer Betrieb.	5,000 St	.....	.....
3.2.40.	Druckrohr/Vortriebsrohr für Trinkwasser einbauen PE-100 RC, SDR 11, 180x16,4mm Druckrohr / Vortriebsrohr einbauen. Druckrohr PE 100-RC, SDR 11, 180 x 16,4 mm für Trinkwasser nach DIN EN 12201, DVGW zugelassen, DN 150, Rohrdeckung min. 1,30 m Die Schweißverbindungen am Rohrstrang sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Typ 3: Rohre mit Abmessungen gemäß DIN 8074/ISO 4065 mit			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	äußerem maßlich aufaddiertem Schutzmantel. Beispiel: WAVIN TS DOQ oder vergleichbar	60,000 m	.....	.....
3.2.50.	<p>Druckrohr/Vortriebsrohr für Trinkwasser einbauen PE-100 RC, SDR 11, 110x10,0mm</p> <p>Druckrohr / Vortriebsrohr einbauen. Druckrohr PE 100-RC, SDR 11, 110 x 10,0 mm für Trinkwasser nach DIN EN 12201, DVGW zugelassen, DN 100</p> <p>Die Schweißverbindungen am Rohrstrang sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Typ 3: Rohre mit Abmessungen gemäß DIN 8074/ISO 4065 mit äußerem maßlich aufaddiertem Schutzmantel. Beispiel: WAVIN TS DOQ oder vergleichbar</p>	23,000 m	.....	.....
3.2.60.	<p>Druckrohr/Vortriebsrohr für Trinkwasser einbauen PE-100 RC, SDR 11, 75x6,8mm</p> <p>Druckrohr / Vortriebsrohr einbauen. Druckrohr PE 100-RC, SDR 11, 75x6,8 mm für Trinkwasser nach DIN EN 12201, DVGW zugelassen, DN 65</p> <p>Die Schweißverbindungen am Rohrstrang sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Typ 3: Rohre mit Abmessungen gemäß DIN 8074/ISO 4065 mit äußerem maßlich aufaddiertem Schutzmantel. Beispiel: WAVIN TS DOQ oder vergleichbar</p>	5,000 m	.....	.....
3.2.70.	<p>Trassenwarnband mit Ortungsdraht</p> <p>Rohrleitung markieren mit Trassenwarnband aus Kunststoff mit eingelegtem Ortungsdraht, Kennzeichnung "Trinkwasser". Trassenwarnband liefern und verlegen. 30 cm über Rohrscheitel</p>	88,000 m	.....	.....
3.2.80.	<p>Umbindung Neurohr an Bestandsrohr, PE-HD, 110x10,0 mm</p> <p>Umbindung Neuleitung an Bestandsleitung, PE-HD, 110x10,0 mm</p> <p>Herstellen mittels Multijoint zum Anschluss einer neuen Leitung an die Bestandsleitung. Bestandsleitung und Neuleitung PE mit 110x10,0 mm, einschl. erforderliche Trennschnitte, Rohrleitungsenden reinigen und für Verbindung vorbereiten.</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 **Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal**
LV: 34-21 **2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Position beinhaltet: - inkl. erforderliche Wasserhaltung - inkl. Einbau von Form und Passstücken (sofern nicht gesondert ausgeschrieben) - inkl. Kleinmaterial, Übergangsstücke und Kupplungen (sofern nicht gesondert ausgeschrieben)	4,000 St	.....	.....
3.2.90.	Umbindung Neurohr an Bestandsrohr, PE-HD, 75x6,8 mm Umbindung Neuleitung an Bestandsleitung, PE-HD, 75x6,8 mm Herstellen mittels Multijoint zum Anschluss einer neuen Leitung an die Bestandsleitung. Bestandsleitung und Neuleitung PE mit 75x6,8 mm, einschl. erforderliche Trennschnitte, Rohrleitungsenden reinigen und für Verbindung vorbereiten. Position beinhaltet: - inkl. erforderliche Wasserhaltung - inkl. Einbau von Form und Passstücken (sofern nicht gesondert ausgeschrieben) - inkl. Kleinmaterial, Übergangsstücke und Kupplungen (sofern nicht gesondert ausgeschrieben)	1,000 St	.....	.....
3.2.100.	Vorschweißbund mit Losflansch, PE-HD, DN 150, einbauen Vorschweißbund aus PE-HD Spritzguß DIN 16963-4, zum Heizwendelschweißen einbauen, für Flanschverbindung, Flanschanschlussmaße DIN 2501-1, PN 16 für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE-HD DIN 8074 und DIN 8075, mit Losflansch aus duktilem Gußeisen, Kunststoffbeschichtet, Dichtfläche glatt für Flachdichtung, DN 150, Außendurchmesser 180 mm. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	8,000 St	.....	.....
3.2.110.	Vorschweißbund mit Losflansch, PE-HD, DN 100, einbauen Vorschweißbund aus PE-HD Spritzguß DIN 16963-4, zum Heizwendelschweißen einbauen, für Flanschverbindung, Flanschanschlussmaße DIN 2501-1, PN 16 für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE-HD DIN 8074 und DIN 8075,			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	in vorh. Graben oder Baugrube, Flansch DIN 28604, PN 16 Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	2,000 St	.....	.....
3.2.190.	FF-Stück GGG, DN 100, einbauen Form- und Verbindungsstück aus duktilem Gusseisen einbauen, FF-Stück aus GGG DN 100, 300 mm für Trinkwasser DIN EN 545, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, verlegen auf vorh. Auflager, DIN EN 805, in vorh. Graben oder Baugrube, Flansch DIN 28604, PN 16 Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	3,000 St	.....	.....
3.2.200.	FF-Stück GGG, DN 80, einbauen Form- und Verbindungsstück aus duktilem Gusseisen einbauen, FF-Stück aus GGG DN 80, 300 mm für Trinkwasser DIN EN 545, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, verlegen auf vorh. Auflager, DIN EN 805, in vorh. Graben oder Baugrube, Flansch DIN 28604, PN 16 Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	1,000 St	.....	.....
3.2.210.	FF-Stück GGG, DN 80, einbauen Form- und Verbindungsstück aus duktilem Gusseisen einbauen, FF-Stück aus GGG DN 80, 200 mm für Trinkwasser DIN EN 545, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, verlegen auf vorh. Auflager, DIN EN 805, in vorh. Graben oder Baugrube, Flansch DIN 28604, PN 16 Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	3,000 St	.....	.....
3.2.220.	FFR - Stück GGG DN 150/100 einbauen, Übergangsstück FFR - Stück GGG DN 150/100 einbauen, Übergangsstück Form- und Verbindungsstück aus duktilem Gusseisen einbauen, Übergangsstück , FFR- Stück aus GGG, DN 150/100, für Trinkwasser DIN EN 545, DVGW zugelassen , mit Flanschverbindung,			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verlegen auf vorh. Auflager, DIN EN 805 in vorh. Graben oder Baugrube, Flansch DIN 28604, PN 16 Übergang von DN150 auf DN 100. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	2,000 St	.....	.....
3.2.230.	FFR - Stück GGG DN 80/65 einbauen, Übergangsstück FFR - Stück GGG DN 80/65 einbauen, Übergangsstück Form- und Verbindungsstück aus duktilem Gusseisen einbauen, Übergangsstück , FFR- Stück aus GGG, DN 80/65, für Trinkwasser DIN EN 545, DVGW zugelassen , mit Flanschverbindung, verlegen auf vorh. Auflager, DIN EN 805 in vorh. Graben oder Baugrube, Flansch DIN 28604, PN 16 Übergang von DN 80 auf DN 65. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	1,000 St	.....	.....
3.2.240.	FFK - Stück GGG DN 150, 45° einbauen FFK - Stück GGG DN 150, 45° einbauen FFK - Stück aus GGG DN 150 mit Abwinkelung 45° für Trinkwasser DIN EN 545, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, verlegen auf vorh. Auflager, DIN EN 805, in vorh. Graben oder Baugrube, Als Richtungsänderung zur Einführung in Ortswasserzählerschacht. Flansch DIN 28604, PN 16 Passstück DN 150. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	2,000 St	.....	.....
3.2.250.	FFK - Stück GGG DN 100, 45° einbauen FFK - Stück GGG DN 100, 45° einbauen FFK - Stück aus GGG DN 100 mit Abwinkelung 45° für Trinkwasser DIN EN 545, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, verlegen auf vorh. Auflager, DIN EN 805, in vorh. Graben oder Baugrube, Flansch DIN 28604, PN 16			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 **Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal**
LV: 34-21 **2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Passstück DN 100. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	8,000	St	.....	.....
3.2.260.	Mehrbereichskupplung, Multi-Joint , E-Joint DN 100 Mehrbereichskupplung, Multi-Joint , E-Joint DN 100 Mehrbereichskupplung aus duktilem Gusseisen inklusive Dichtung, geeignet für alle Rohrmaterialien, Schrauben und Muttern aus Edelstahl, fachgerecht einbauen. Dimension nach Positionsangabe. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	4,000	St	.....	.....
3.2.270.	Mehrbereichskupplung, Multi-Joint , E-Joint DN 65 Mehrbereichskupplung, Multi-Joint , E-Joint DN 65 Mehrbereichskupplung aus duktilem Gusseisen inklusive Dichtung, geeignet für alle Rohrmaterialien, Schrauben und Muttern aus Edelstahl, fachgerecht einbauen. Dimension nach Positionsangabe. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	1,000	St	.....	.....
3.2.280.	Schweißfitting Bogen 30°, PE100 DN 80 PN16, einbauen Form- und Verbindungsstück als Schweißfitting aus PE 100 einbauen, Bogen 30° aus PE 100 DN 80, PN 16, für Trinkwasser, DVGW zugelassen, zum Muffenschweißen, verlegen auf vorh. Auflager, DIN EN 805 in vorh. Graben oder Baugrube, durchgehendes Rohr DN 80. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	6,000	St	.....	.....
3.2.290.	Schweißfitting Bogen 45°, PE100 DN 80 PN16, einbauen Form- und Verbindungsstück als Schweißfitting aus PE 100 einbauen, Bogen 45° aus PE 100 DN 80, PN 16, für Trinkwasser, DVGW zugelassen, zum Muffenschweißen,				

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verlegen auf vorh. Auflager, DIN EN 805 in vorh. Graben oder Baugrube, durchgehendes Rohr DN 80. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	4,000 St	.....	.....
3.2.300.	Absperrschieber DN 150, weichdichtend, einbauen Absperrschieber DN 150 DIN EN 1171 einbauen, als Keilovalschieber DIN 3352- 4B, GGG, DIN 3202- F5, für Handbetätigung, 2-fach Spindelabdichtung durch O-Ring, weich dichtend, Gehäuse außen und innen mit elektroplastischer Kunststoffbeschichtung (EKB), DN 150. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen	2,000 St	.....	.....
3.2.310.	Absperrschieber DN 100, weichdichtend, einbauen Absperrschieber DN 100 DIN EN 1171 einbauen, als Keilovalschieber DIN 3352- 4B, GGG, DIN 3202- F5, für Handbetätigung, 2-fach Spindelabdichtung durch O-Ring, weich dichtend, Gehäuse außen und innen mit elektroplastischer Kunststoffbeschichtung (EKB), DN 100. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen	4,000 St	.....	.....
3.2.320.	Absperrschieber DN 80, weichdichtend, einbauen Absperrschieber DN 80 DIN EN 1171 einbauen, als Keilovalschieber DIN 3352- 4B, GGG, DIN 3202- F5, für Handbetätigung, 2-fach Spindelabdichtung durch O-Ring, weich dichtend, Gehäuse außen und innen mit elektroplastischer Kunststoffbeschichtung (EKB), DN 80. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.330.	<p>Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar (Teleskopbauart) für Schieber oder Klappe, Hülsrohr aus Kunststoff mit Hülsrohrdeckel, liefern und einbauen Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar (Teleskopbauart) für Schieber ohne Zeigerwerk einbauen, mit Glocke und Schmutzscheibe passend zur Armatur Hülsrohr aus Kunststoff mit Hülsrohrdeckel, Schlüsselstange aus Edelstahl rostfrei, nicht herausziehbar, Vierkantschoner aus Gusseisen GG. Für Absperrklappen mit Schließanzeige, bis DN 200 liefern und einbauen. Rohrdeckung bis 1,50 m Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.</p>	8,000 St	.....	.....
3.2.340.	<p>Unterflurhydrant Form AD1 DN 80, einbauen Unterflurhydrant Form AD1 - doppelt absperrend DN 80, DIN EN 14339 DIN EN 1074-6 PN 10, Rohrdeckung bis 2,00 m, bei Bedarf Einbau FF-Stück, Unterflurhydrant einbauen. Zuerst Bedienungsschlüssel, dann Standrohr, Sickersteine und Kastensteine einbauen. Bauform AD1 - doppelt absperrend, DN 80. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen</p>	2,000 St	.....	.....
3.2.350.	<p>Freistrom Unterflurhydrant DN 80, einbauen Freistrom Unterflurhydrant - doppelt absperrend DN 80, DIN EN 14339 DIN EN 1074-6 PN 10, Rohrdeckung bis 2,00 m, bei Bedarf Einbau FF-Stück, Unterflurhydrant einbauen. Zuerst Bedienungsschlüssel, dann Standrohr, Sickersteine und Kastensteine einbauen. Bauform AD1 - doppelt absperrend, DN 80. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen Beispiel: HAWLE oder gleichwertig</p>	1,000 St	.....	.....
3.2.360.	<p>Sickerpackung Hydranten DN 80, mit Vliesmantel nach EN 13252 einbauen Sickerpackung Hydranten DN 80, mit Vliesmantel nach EN 13252 einbauen. Gehäuse aus hochwertigem Polypropylen (PP), Vliesmantel</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 **Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal**
LV: 34-21 **2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	nach EN 13252 aus Geotextil Spunbond, Kabelbinder aus PA 610, Band aus Gummi	3,000 St	.....	.....
3.2.370.	<p>Straßenkappe für Wasserleitung einschl. Tragplatte DIN 19760, einbauen, Straßenkappe für Schieber Straßenkappe für Wasserleitung, einschl. Tragplatte DIN 19720, höhenverstellbar, GGG, einwalzbar Abstand zwischen Vierkantschoner und U.K. Straßenkappendeckel - 10 cm. Bei Schiebern und sonstigen Absperrorganen Einbau nur Straßenkappe DIN 4056 - NG 2. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.</p>	7,000 St	.....	.....
3.2.380.	<p>Straßenkappe für Wasserleitung einschl. Tragplatte DIN 19760, einbauen, Straßenkappe für Hydrant Straßenkappe für Wasserleitung, einschl. Tragplatte DIN 19720, höhenverstellbar, GGG, einwalzbar Bolzen des Deckels befindet sich am Vierkant. Abstand zwischen Klaue und U.K. Straßenkappendeckel min. 10 cm, Straßenkappe DIN 4055 für Unterflurhydrant DN 80. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.</p>	3,000 St	.....	.....
3.2.390.	<p>Schutzrohr einbauen Schutzrohr einschließlich der Rohrverbindung liefern und einbauen. Rohröffnungen dicht verschließen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Schutzrohr für Trinkwasserleitung im Bereich der Schmutzwasserleitung zur Unterquerung in der Fahrbahn Schutzrohr für TWL 180x16,4 mm. Schutzrohr in Leitungsgraben verlegen.</p>	5,000 m	.....	.....
3.2.400.	<p>Petrolatumbinde als Korrosionsschutz für Flanschverbindungen Petrolatumbinde als Korrosionsschutz für Flanschverbindungen liefern und gemäß den Einbauvorschriften des Herstellers (säubern, Füllmasse aufbringen, Petrolatbinde umwickeln) einbauen. Petrolatumbinde bestehend aus einer Chemiefaser-Trägereinlage (100mg/m²), beidseitig beschichtet mit einer</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzscheпа und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	modifizierten Petrolatummasse, hohe Klebkraft und Elastizität sowie einen hohen Erweichungspunkt. Petrolatumbinde außen beschichtet mit PE-Folie zum mechanischen Schutz mit hoher Diffusionsdichte. Einschl. Lieferung und Verarbeitung der Petrolatum-Füllmasse.	1,000 psch		.....
Summe 3.2.	Offene Rohrverlegung			.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.	Grabenlose Rohrverlegung			
3.3.10.	Baustelleneinrichtung grabenlose Rohrverlegung PE 100, 180 x 16,4 mm Baustelleneinrichtung grabenlose Rohrverlegung PE 100, 180 x 16,4 mm. Baustelleneinrichtung für die grabenlose Rohrverlegung von Druckrohrleitungen aus PE-HD im Spülbohrverfahren. Hauptleitung sowie Trinkwasserleitung Kleingartenanlage. An- und Abtransport und Vorhalten der Vortriebsanlage sowie aller für die Rohrverlegung erforderlichen Geräte und Einrichtungen einschließlich aller Betriebsmittel, Strom-, Wasseranschlüsse. Entsorgen, nicht wiederverwendbarer Materialien. Einräumen, Vorhalten, Beräumen der Baustelle.	1,000 psch	.....	.....
3.3.20.	Umsetzen der Bohranlage in eine andere Baugrube Umsetzen der Bohranlage in eine andere Baugrube einschließlich der Baustelleneinrichtung für das Vortriebsverfahren.	6,000 St	.....	.....
3.3.30.	Bohrsuspension für Horizontales Bohrspülverfahren Bohrsuspension für Horizontales Bohrspülverfahren einschl. Materiallieferung und Recycling (Absaugen aus Baugruben und Wiederverwendung) einschl. Entsorgung	1.024,000 m	.....	.....
3.3.40.	Start-/Zielbaugrube herstellen Start- / Zielbaugrube herstellen. Start- und Zielgrube, Abmessungen nach Wahl des AN, in Bodenklasse 3 bis 5 und Schichten ohne Bindemittel in der für die Vortriebsanlage erforderlichen Größe herstellen, Nicht wieder verwendbaren Aushub laden und entsorgen. Oberflächenbefestigung aufbrechen und wieder herstellen wird gesondert vergütet. Verbau nach Wahl des AN einbauen, vorhalten und wieder zurückbauen. Lagerung für Bohrgerät und Widerlager herstellen, vorhalten und wieder entfernen. Verfüllen der Baugrube und lagenweise Verdichtung der Einbauschichten, Boden für Rohraufleger und Rohrzone liefern und einbauen, vorhandenen Boden oberhalb Rohrleitungszone einbauen. Erforderliche Tiefschachtung aufgrund der eingesetzten Maschinenteknik ist einzurechnen,			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 **Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal**
LV: 34-21 **2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	für Spülbohrverfahren. Rohrnennweite PE-100, 180 x 16,4 mm, Baugrube ca. 4,50 x 2,00 m, Sohltiefe Baugrube bis 1,75 m. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Baugrube ausführen.	173,000 m3	.....	.....
3.3.50.	Einstechgruben herstellen Einstechgrube herstellen. Einstechgrube, Abmessungen nach Wahl des AN, in Bodenklasse 3 bis 5 und Schichten ohne Bindemittel in der für die Vortriebsanlage erforderlichen Größe herstellen, Boden auf der Baustelle lagern, nicht wieder verwendbaren Aushub laden und entsorgen. Oberflächenbefestigung aufbrechen und wieder herstellen wird gesondert vergütet. Verbau nach Wahl des AN einbauen, vorhalten und wieder zurückbauen. Lagerung für Bohrgerät und Widerlager herstellen, vorhalten und wieder entfernen. Verfüllen der Baugrube und lagenweise Verdichtung der Einbauschichten, Boden für Rohraufleger und Rohrzone liefern und einbauen, vorhandenen Boden oberhalb Rohrleitungszone einbauen. Erforderliche Tieferschachtung aufgrund der eingesetzten Maschinenteknik ist einzurechnen, für Spülbohrverfahren. Rohrnennweite PE-100, 180 x 16,4 mm, Baugrube ca. 1,50 x 1,50 m, Sohltiefe Baugrube bis 1,75 m. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Baugrube ausführen.	54,000 m3	.....	.....
3.3.60.	Grabenlose Rohrverlegung im gesteuerten Spülbohrverfahren PE-100 RC, 180x16,4mm Grabenlose Rohrverlegung im gesteuerten Spülbohrverfahren, PE 100-RC, 180 x 16,4 mm. Rohr liefern wird gesondert vergütet, Rohr einbauen, einschließlich aller Rohrschnitte und Rohrverbindungen. Verdrängemassen sind zu fördern und zu entsorgen. Berechnung und Vorgabe der Vortriebs- / Zugkräfte und der erforderlichen Widerlager in der Baugrube. Liefern der Vortiebsprotokolle. Überfahren von Zwischenbaugruben, ggf. Aufschachten der Zwischenbaugruben erst nach der Rohrverlegung,			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3.4. Wasserhaltungsarbeiten

Vorbemerkung:

Stromerzeuger (Netz oder Generator), Schaltstationen und Stromverteilungsanlagen werden nicht gesondert vergütet. Für die Einleitung in Gewässer ist die Genehmigung bei der Unteren Wasserbehörde einzuholen. Bei der Einleitung in Kanäle ist die Genehmigung zur Einleitung beim Betreiber einzuholen.

Die Leistung für die Vorhaltung von Pumpen kann nur ab Tag der notwendigen Inbetriebnahme bis zum Abbau der Pumpstation bzw. bei Aussetzen der Pumpenanlage über Wochenenden und aus technologischen Gründen in Anspruch genommen werden.

Bei Pumpbetrieb setzt sich die abrechenbare Leistung aus Vorhaltung und Betrieb zusammen. Der Betrieb ist über Pumpenbücher nachzuweisen. Für die angebotenen Druckrohrleitungen ist der Betrieb und eine Vorhaltung nicht separat abrechenbar, sondern ausschließlich über die Auf- und Abbau-Position zu kalkulieren.

Die Wasserhaltung für die Einbindung/ Umbindung auf das Bestandsrohr ist mit den entsprechenden Positionen abgegolten.

3.4.10. Vorhalten, Ein- und Ausbau sowie Betrieb einer Pumpe, als Söffel-/Tauchpumpe für Pumpensümpfe, einschl. herstellen und beseitigen des Pumpensumpfes

Vorhalten, Ein- und Ausbau sowie der Betrieb einer Pumpe, als Söffel- / Tauchpumpe für Pumpensümpfe. Aufwand für den Anschluss an die Druckleitung, einschließlich Herstellen des Elektroenergieanschlusses. Betrieb der vorherig genannten Pumpe und Druckleitung mit sämtlichen Leistungen wie Energieerzeugung, Wartungs- und Kontrollarbeiten über die Dauer der Bauleistung. Pumpensumpf innerhalb von Baugruben herstellen und beseitigen, Pumpensumpfausführung nach Wahl des AN, einschl. des erforderlichen Erdaushubs und der Wiederverfüllung, Abteuftiefe bis 1,00 m, lichter Sohlquerschnitt bis 1,00 m², anfallenden Aushub seitlich lagern. Beseitigung des Wassers wird nicht gesondert vergütet.

1,000 psch

.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzscheпа und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4.20.	Rohrleitung zum Betrieb der Wasserhaltung Rohrleitung zum Betrieb der Wasserhaltung, Material nach Wahl des AN, DN nach Kapazität der vorgenannten Pumpe einbauen, ausbauen und unterhalten, einschl. aller Armaturen, Form- und Passstücke. Gesamtstrecke mit Wasserhaltung gemäß Lageplan.	1,000 psch		.....
Summe 3.4.	Wasserhaltungsarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.	Druckprüfung und Desinfektion			
3.5.10.	Innendruckprüfung an Druckrohrleitungen für Trinkwasser PE-HD bis DN 150 Innendruckprüfung an Druckrohrleitungen für Trinkwasser PE-HD bis DN 150. Innendruckprüfung nach DIN EN 805 und DVGW 400-2, Prüfung nach Vereinbarung mit dem AG, Wasser ist nach der Prüfung zu beseitigen. Das Vorhalten und Betreiben der Abdrückvorrichtung, die Lieferung des Wassers und das Auspumpen der Leitung ist einzurechnen. Die Druckprüfung muß mittels Druckschreiber dokumentiert werden und der AG muß anwesend sein, Mindestprüfdruck nach DIN 4279, je lfd. m.	1.112,000 m	.....	.....
3.5.20.	Druckrohrleitung für Trinkwasser vor Inbetriebnahme spülen und desinfizieren nach DVGW - W 291 Druckrohrleitung für Trinkwasser bis DN 150 vor Inbetriebnahme spülen und desinfizieren nach DVGW - W 291 (Bakteriologisch unbedenklich bis zur Freigebe durch das zuständige Gesundheitsamt), einschließlich sämtlicher Nebenleistungen. Desinfektion erfolgt mit chlorfreiem Wasser. Nach erfolgter Spülung und Desinfektion erfolgt die Freigabe der Leitung durch das Gesundheitsamt. Wasser ist nach der Desinfektion schadlos zu beseitigen. Desinfektionsmittel nach Wahl des AN, jedoch nach Absprache mit dem AG (betriebsübliche Desinfektion ist anzuwenden). Anfallende Laborkosten und Gebühren sind einzurechnen. Bei Erforderniss von Wiederholung des Spül- u. Desinfektionsvorganges kann die Position nicht erneut abgerechnet werden.	1.112,000 m	.....	.....
Summe 3.5.	Druckprüfung und Desinfektion			.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.6.	Hinweisschilder/-pfosten Vorbemerkung: Hinweisschilder in unmittelbarer Nähe der Absperrarmatur oder des Hydranten anbringen, Höhe des Hinweisschildes 2,00 m bis 2,20 m, seitlicher Abstand nicht weiter als 5,00 m. Bei fehlenden Gebäuden Hinweispfosten aus Aluminium setzen. Im Außenbereich H = 1,50 m über Gelände. Hinweisschilder mit und ohne neuen Pfosten Materialbeistellung (Schilder, Pfosten) durch den AN. Befestigungsmaterial ist durch den AN zu liefern.			
3.6.10.	Hinweisschild für Trinkwasser aus Kunststoff einschl. Befestigungsmaterial einbauen Hinweisschild für Anbohrarmatur, Schieber bzw. Hydrant. Hinweisschild für Trinkwasser aus Kunststoff mit austauschbaren Ziffern und Leerfeldern, einschl. Befestigungsmaterial einbauen, an Gebäuden bzw. Pfosten befestigen. Hinweisschilder in unmittelbarer Nähe der Absperrarmatur oder des Hydranten anbringen. Höhe des Hinweisschildes in einer geeigneten Höhe entsprechend den örtlichen Verhältnissen, seitlicher Abstand nicht weiter als 5,00 m. Bei fehlenden Gebäuden Hinweispfosten aus Aluminium setzen. Hinweisschilder gemäß: - DIN 4066 (Hydranten) - DIN 4067 - Hinweisschild C (Anbohrarmaturen) - DIN 4067 - Hinweisschild B (Schieber) Fabrikat: Schilderwerk Beutha GmbH oder vergleichbar	11,000 St	.....	.....
3.6.20.	Hinweispfosten aus profiliertem Aluminium, 6 cm Hinweispfosten aus profiliertem Aluminium, Durchmesser 6 cm mit Kunststoffabdeckkappe, einschl. Betonfundament aus B 10, 30 x 30 cm oder Da = mind. 350 mm, Tiefe 80 cm, liefern und einbauen, einschl. Erdarbeiten, überschüssigen Boden beseitigen.	6,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.	Trinkwasserleitung Kleingartenanlage			
4.1.	Baugruben und Leitungsgräben			
4.1.10.	Suchschachtung i.B. Versorgungsanlagen Suchschachtung im Bereich der Versorgungsanlagen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle beseitigen und entsorgen. Geeignetes steinfreies Verfüllmaterial einschl. Warnband liefern und nach Beendigung der Suche einbauen und verdichten. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Bodenklasse 3 bis 5. Aushub nach Unterlagen der beiliegenden Baugrunduntersuchung. Grabtiefe bis 1,75 m. Wasserhaltung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	10,000 m3	.....	.....
4.1.20.	Handschachtung bis 2 m durchführen Handschachtung bis 2,00 m durchführen Bei Erschwernissen/ erforderlichen Arbeiten durchführen. Handschachtung erfolgt nur, wenn keine maschinengetriebenen Geräte eingesetzt werden können, Im Preis sind aller Erschwernisse beim Verbau mit einzurechnen. Abrechnung zum Nachweis mit Bestätigung der örtlichen Bauüberwachung bzw. AG vor Durchführung der Leistung.	5,000 m3	.....	.....
4.1.30.	Handschachtung durchführen im Bereich von querend und parallel laufenden Kabeln und Leitungen suchen und sichern Handschachtung durchführen im Bereich von querend und parallel laufenden Kabeln und Leitungen erdverlegt, in Betrieb, suchen und sichern, Erdarbeiten in Handschachtung als Zulage zu den Aushubpositionen bis 100 % bei Näherung durchführen einschließlich Mehraufwendungen für vorsichtiges Arbeiten in Kabel- /Leitungsnahe, einschließlich Wiederherstellen der Bettung, Einsanden und Warnbandverlegung. Trassenbreite entspricht der zu verlegenden Rohrleitung und Kabelanlagen. Trassenbreite der Leitungssicherung gemäß Forderung der VU. Aushub nach Unterlagen des AG beseitigen und entsorgen. Boden der Bk 3 - 5. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Zuordnungswerte nach LAGA siehe Baugrunduntersuchung. Geeignetes steinfreies Verfüllmaterial einbauen und verdichten. Kabelbündel bis 5 Stränge wird als eine Leitung behandelt.			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.2.	Offene Rohrverlegung			
4.2.10.	Trinkwasserrohrleitung einschl. Armaturen abbrechen Rohr DN 80 PE, 90x8,2 mm Tiefe 1,20-1,50 m*Abbr. Trinkwasserrohrleitung einschl. Armaturen und Formstücke abbrechen. Trinkwasserrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Dies beinhaltet die Demontage der vorh. Schieber, VAS der Trinkwasserleitung zwischen Kleingartenanlage und Mineralfutter Hohburg. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Rohr DN 80. Rohr aus PE, 90 x 8,2 mm Sohlltiefe 1,20 bis 1,50 m. Armaturen und Formstücke aus unterschiedlichen Materialien. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.	12,000 m	.....	.....
4.2.20.	T-Stück GGG, DN 150/80, einbauen Form- und Verbindungsstück aus duktilem Gusseisen einbauen, T-Stück aus GGG DN 150/80, für Trinkwasser DIN EN 545, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, verlegen auf vorh. Auflager, DIN EN 805, in vorh. Graben oder Baugrube, Flansch DIN 28604, PN 16 2 x DN 150 1 x DN 80. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	1,000 St	.....	.....
4.2.30.	Schweißfitting Bogen 45°, PE100 DN 80 PN16, einbauen Form- und Verbindungsstück als Schweißfitting aus PE 100 einbauen, Bogen 45° aus PE 100 DN 80, PN 16, für Trinkwasser, DVGW zugelassen, zum Muffenschweißen, verlegen auf vorh. Auflager, DIN EN 805 in vorh. Graben oder Baugrube, durchgehendes Rohr DN 80. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.2.40.	<p>Absperrschieber DN 80, weichdichtend, einbauen Absperrschieber DN 80 DIN EN 1171 einbauen, als Keilovalschieber DIN 3352- 4B, GGG, DIN 3202- F5, für Handbetätigung, 2-fach Spindelabdichtung durch O-Ring, weich dichtend, Gehäuse außen und innen mit elektroplastischer Kunststoffbeschichtung (EKB), DN 80. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen</p>	1,000 St	.....	.....
4.2.50.	<p>Vorschweißbund mit Losflansch, PE-HD, DN 80, einbauen Vorschweißbund aus PE-HD Spritzguß DIN 16963-4, zum Heizwendelschweißen einbauen, für Flanschverbindung, Flanschanschlussmaße DIN 2501-1, PN 16 für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE-HD DIN 8074 und DIN 8075, mit Losflansch aus duktilem Gußeisen, Kunststoffbeschichtet, Dichtfläche glatt für Flachdichtung, DN 80, Außendurchmesser 90 mm. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.</p>	2,000 St	.....	.....
4.2.60.	<p>Mehrbereichskupplung, Multi-Joint , E-Joint DN 80 Mehrbereichskupplung, Multi-Joint , E-Joint DN 80 Mehrbereichskupplung aus duktilem Gusseisen inklusive Dichtung, geeignet für alle Rohrmaterialien, Schrauben und Muttern aus Edelstahl, fachgerecht einbauen. Dimension nach Positionsangabe. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.</p>	1,000 St	.....	.....
4.2.70.	<p>Umbindung Neurohr an Bestandsrohr, PE-HD, 90x8,2 mm Umbindung Neuleitung an Bestandsleitung, PE-HD, 90x8,2 mm Herstellen mittels Multijoint zum Anschluss einer neuen Leitung an die Bestandsleitung. Bestandsleitung und Neuleitung PE mit 90x8,2 mm, einschl. erforderliche Trennschnitte, Rohrleitungsenden reinigen und für Verbindung vorbereiten.</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.3.	Grabenlose Rohrverlegung			
4.3.10.	Bohrsuspension für Horizontales Bohrspülverfahren Bohrsuspension für Horizontales Bohrspülverfahren einschl. Materiallieferung und Recycling (Absaugen aus Baugruben und Wiederverwendung) einschl. Entsorgung	50,000 m	.....	.....
4.3.20.	Start-/Zielbaugrube herstellen Start- / Zielbaugrube herstellen. Start- und Zielgrube, Abmessungen nach Wahl des AN, in Bodenklasse 3 bis 5 und Schichten ohne Bindemittel in der für die Vortriebsanlage erforderlichen Größe herstellen, Boden auf der Baustelle lagern, nicht wieder verwendbaren Aushub laden und entsorgen. Oberflächenbefestigung aufbrechen und wieder herstellen wird gesondert vergütet. Verbau nach Wahl des AN einbauen, vorhalten und wieder zurückbauen. Lagerung für Bohrgerät und Widerlager herstellen, vorhalten und wieder entfernen. Verfüllen der Baugrube und lagenweise Verdichtung der Einbauschichten, Boden für Rohraufleger und Rohrzone liefern und einbauen, vorhandenen Boden oberhalb Rohrleitungszone einbauen. Erforderliche Tieferschachtung aufgrund der eingesetzten Maschinentechnik ist einzurechnen, für Spülbohrverfahren. Rohrinnenweite PE 100, 90 x 8,2 mm, Baugrube ca. 4,50 x 2,00 m, Sohltiefe Baugrube bis 2,00 m. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Baugrube ausführen.	32,000 m3	.....	.....
4.3.30.	Einstechgruben herstellen Einstechgrube herstellen. Einstechgrube, Abmessungen nach Wahl des AN, in Bodenklasse 3 bis 5 und Schichten ohne Bindemittel in der für die Vortriebsanlage erforderlichen Größe herstellen, Boden auf der Baustelle lagern, nicht wieder verwendbaren Aushub laden und entsorgen. Oberflächenbefestigung aufbrechen und wieder herstellen wird gesondert vergütet. Verbau nach Wahl des AN einbauen, vorhalten und wieder zurückbauen. Lagerung für Bohrgerät und Widerlager herstellen, vorhalten			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 **Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal**
LV: 34-21 **2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>und wieder entfernen. Verfüllen der Baugrube und lagenweise Verdichtung der Einbauschichten, Boden für Rohraufleger und Rohrzone liefern und einbauen, vorhandenen Boden oberhalb Rohrleitungszone einbauen. Erforderliche Tieferschachtung aufgrund der eingesetzten Maschinenteknik ist einzurechnen, für Spülbohrverfahren. Rohrinnenweite PE-100, 180 x 16,4 mm, Baugrube ca. 1,50 x 1,50 m, Sohltiefe Baugrube bis 2,00 m. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Baugrube ausführen.</p>	4,000 m ³	.....	.....
4.3.40.	<p>Grabenlose Rohrverlegung im gesteuerten Spülbohrverfahren PE-100 RC, 90x8,2mm Grabenlose Rohrverlegung im gesteuerten Spülbohrverfahren, PE 100-RC, 90 x 8,2 mm. Rohr liefern wird gesondert vergütet, Rohr einbauen, einschließlich aller Rohrschnitte und Rohrverbindungen. Verdrängemassen sind zu fördern und zu entsorgen. Berechnung und Vorgabe der Vortriebs- / Zugkräfte und der erforderlichen Widerlager in der Baugrube. Liefern der Vortriebsprotokolle. Überfahren von Zwischenbaugruben, ggf. Aufschachten der Zwischenbaugruben erst nach der Rohrverlegung, erforderliche Mehrfachbohrungen für Pilotbohrung, Aufweitungen oder Trassensuche sind mit diesem Einheitspreis abgegolten. Abrechnung nach Meter Rohrtrasse an der Oberfläche. Länge der Haltungen ohne Abzug Baugruben nach statischen Berechnungen in Abstimmung mit dem AG.</p>	50,000 m	.....	.....
4.3.50.	<p>Druckrohr/Vortriebsrohr für Trinkwasser liefern PE-100 RC, SDR 11, 90x8,2mm Druckrohr / Vortriebsrohr liefern. Druckrohr PE 100-RC, SDR 11, 90 x 8,2 mm für Trinkwasser nach DIN EN 12201, DVGW zugelassen, Die Schweißverbindungen am Rohrstrang sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Typ 3: Rohre mit Abmessungen gemäß DIN 8074/ISO 4065 mit äußerem maßlich aufaddiertem Schutzmantel. Beispiel: WAVIN TS DOQ oder vergleichbar</p>	50,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzscheпа und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.3.60.	Ortungsdraht zur Markierung der Rohrleitung Ortungsdraht zur Markierung der Rohrleitung liefern und einziehen.				
		50,000	m	.....	.....
Summe 4.3.	Grabenlose Rohrverlegung				.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.4.	Wasserhaltungsarbeiten			
	<p>Vorbemerkung:</p> <p>Stromerzeuger (Netz oder Generator), Schaltstationen und Stromverteilungsanlagen werden nicht gesondert vergütet. Für die Einleitung in Gewässer ist die Genehmigung bei der Unteren Wasserbehörde einzuholen. Bei der Einleitung in Kanäle ist die Genehmigung zur Einleitung beim Betreiber einzuholen.</p> <p>Die Leistung für die Vorhaltung von Pumpen kann nur ab Tag der notwendigen Inbetriebnahme bis zum Abbau der Pumpstation bzw. bei Aussetzen der Pumpenanlage über Wochenenden und aus technologischen Gründen in Anspruch genommen werden.</p> <p>Bei Pumpbetrieb setzt sich die abrechenbare Leistung aus Vorhaltung und Betrieb zusammen. Der Betrieb ist über Pumpenbücher nachzuweisen. Für die angebotenen Druckrohrleitungen ist der Betrieb und eine Vorhaltung nicht separat abrechenbar, sondern ausschließlich über die Auf- und Abbau-Position zu kalkulieren.</p>			
4.4.10.	<p>Vorhalten, Ein- und Ausbau sowie Betrieb einer Pumpe, als Söffel-/Tauchpumpe.für Pumpensümpfe, einschl. herstellen und beseitigen des Pumpensumpfes</p> <p>Vorhalten, Ein- und Ausbau sowie der Betrieb einer Pumpe, als Söffel- / Tauchpumpe für Pumpensümpfe. Aufwand für den Anschluss an die Druckleitung, einschließlich Herstellen des Elektroenergieanschlusses. Betrieb der vorherig genannten Pumpe und Druckleitung mit sämtlichen Leistungen wie Energieerzeugung, Wartungs- und Kontrollarbeiten über die Dauer der Bauleistung. Pumpensumpf innerhalb von Baugruben herstellen und beseitigen, Pumpensumpfausführung nach Wahl des AN, einschl. des erforderlichen Erdaushubs und der Wiederverfüllung, Abteuftiefe bis 1,00 m, lichter Sohlquerschnitt bis 1,00 m², anfallenden Aushub seitlich lagern. Beseitigung des Wassers wird nicht gesondert vergütet.</p>	1,000 psch		.....
4.4.20.	<p>Rohrleitung zum Betrieb der Wasserhaltung</p> <p>Rohrleitung zum Betrieb der Wasserhaltung, Material nach Wahl des AN, DN nach Kapazität der vorgenannten Pumpe einbauen,</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzscheпа und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ausbauen und unterhalten, einschl. aller Armaturen, Form- und Passstücke. Gesamtstrecke mit Wasserhaltung gemäß Lageplan.			
		1,000 psch		.....
Summe 4.4.	Wasserhaltungsarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.5.	Druckprüfung und Desinfektion			
4.5.10.	<p>Innendruckprüfung an Druckrohrleitungen für Trinkwasser PE-HD bis DN 80 Innendruckprüfung an Druckrohrleitungen für Trinkwasser PE-HD und Hausanschlussleitungen bis DN 80. Innendruckprüfung nach DIN EN 805 und DVGW 400-2, Prüfung nach Vereinbarung mit dem AG, Wasser ist nach der Prüfung zu beseitigen. Das Vorhalten und Betreiben der Abdrückvorrichtung, die Lieferung des Wassers und das Auspumpen der Leitung ist einzurechnen. Für Kleingartenanlage und Hausanschluss. Die Druckprüfung muß mittels Druckschreiber dokumentiert werden und der AG muß anwesend sein, Mindestprüfdruck nach DIN 4279, je lfd. m.</p>	50,000 m	.....	.....
4.5.20.	<p>Druckrohrleitung für Trinkwasser vor Inbetriebnahme spülen und desinfizieren nach DVGW - W 291 Druckrohrleitung für Trinkwasser bis DN 80 vor Inbetriebnahme spülen und desinfizieren nach DVGW - W 291 (Bakteriologisch unbedenklich bis zur Freigebe durch das zuständige Gesundheitsamt), einschließlich sämtlicher Nebenleistungen. Desinfektion erfolgt mit chlorfreiem Wasser. Nach erfolgter Spülung und Desinfektion erfolgt die Freigabe der Leitung durch das Gesundheitsamt. Für Kleingartenanlage und Hausanschluss. Wasser ist nach der Desinfektion schadlos zu beseitigen. Desinfektionsmittel nach Wahl des AN, jedoch nach Absprache mit dem AG (betriebsübliche Desinfektion ist anzuwenden). Bei der Entkeimung darf chloriertes Wasser nicht in oberirdische Gewässer geleitet werden! Anfallende Laborkosten und Gebühren sind einzurechnen. Bei Erforderniss von Wiederholung des Spül- u. Desinfektionsvorganges kann die Position nicht erneut abgerechnet werden.</p>	50,000 m	.....	.....
Summe 4.5.	Druckprüfung und Desinfektion			.....
Summe 4.	Trinkwasserleitung Kleingartena..			.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.	Hausanschluss Mühlstraße 48			
5.1.	Hausanschluss Mühlstraße 48			
5.1.10.	Suchschachtung i.B. Versorgungsanlagen Suchschachtung im Bereich der Versorgungsanlagen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle beseitigen und entsorgen. Geeignetes steinfreies Verfüllmaterial einschl. Warnband liefern und nach Beendigung der Suche einbauen und verdichten. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Bodenklasse 3 bis 5. Aushub nach Unterlagen der beiliegenden Baugrunduntersuchung. Grabtiefe bis 1,75 m. Wasserhaltung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	5,000 m3	.....	.....
5.1.20.	Handschachtung bis 2 m durchführen Handschachtung bis 2,00 m durchführen Bei Erschwernissen/ erforderlichen Arbeiten durchführen. Handschachtung erfolgt nur, wenn keine maschinengetriebenen Geräte eingesetzt werden können, Im Preis sind aller Erschwernisse beim Verbau mit einzurechnen. Abrechnung zum Nachweis mit Bestätigung der örtlichen Bauüberwachung bzw. AG vor Durchführung der Leistung.	5,000 m3	.....	.....
5.1.30.	Handschachtung durchführen im Bereich von querend und parallel laufenden Kabeln und Leitungen suchen und sichern Handschachtung durchführen im Bereich von querend und parallel laufenden Kabeln und Leitungen erdverlegt, in Betrieb, suchen und sichern, Erdarbeiten in Handschachtung als Zulage zu den Aushubpositionen bis 100 % bei Näherung durchführen einschließlich Mehraufwendungen für vorsichtiges Arbeiten in Kabel- /Leitungsnähe, einschließlich Wiederherstellen der Bettung, Einsanden und Warnbandverlegung. Trassenbreite entspricht der zu verlegenden Rohrleitung und Kabelanlagen. Trassenbreite der Leitungssicherung gemäß Forderung der VU. Aushub nach Unterlagen des AG beseitigen und entsorgen. Boden der Bk 3 - 5. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Zuordnungswerte nach LAGA siehe Baugrunduntersuchung. Geeignetes steinfreies Verfüllmaterial einbauen und verdichten. Kabelbündel bis 5 Stränge wird als eine Leitung behandelt.			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Länge der einzelnen Abschnitte bis 8 m. Abrechnung zum Nachweis mit Bestätigung der örtlichen Bauüberwachung bzw. AG vor Durchführung der Leistung.	15,000 m	.....	.....
5.1.40.	<p>Oberflächenbefestigung auf Anschlussleitungen aufnehmen und wieder einbauen Oberflächenbefestigung auf Anschlussleitungen aufnehmen und wieder einbauen Oberflächen bestehen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rasenflächen - Staudenpflanzungen - Beetkulturen - Gehölzpflanzungen - Wegebefestigungen aus Pflaster - Wegebefestigungen aus Beton - Randeinfassungen aus Bordsteinen - Randeinfassungen aus Steinen <p>einschließlich der erforderlichen Trag- und Frostschutzschichten , der erforderlichen Trennschnitte. Liefen von Ersatzstoffen bei Bruch oder Verlust.</p>	6,000 m2	.....	.....
5.1.50.	<p>Ventil-Anbohrarmatur zum Aufschweißen, 110 x 10,0 mm Einbau Ventil-Anbohrarmatur zum Aufschweißen, Hausanschlussleitung PE-HD 40 x 3,7 mm, Hauptleitung PE 100-RC, SDR 11, 110 x 10,0 mm, Ventil-Anbohrarmatur liefern und einbauen. für Einbaugarnitur mit Teleskopausführung. Mit Abschlussmanschetten, ohne Gleitkufen Funktionsfähiger Anschluss der Hausanschlussleitung an die Anbohrarmatur. Einschließlich aller Nebenarbeiten und Nebenleistungen. Fabrikat gemäß Materialkatalog des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.</p>	1,000 St	.....	.....
5.1.60.	<p>Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar (Teleskopbauart) für Schieber oder Klappe, Hülsrohr aus Kunststoff mit Hülsrohrdeckel, liefern und einbauen Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar (Teleskopbauart) für Schieber ohne Zeigerwerk einbauen, mit Glocke und Schmutzscheibe passend zur Armatur Hülsrohr aus Kunststoff mit Hülsrohrdeckel, Schlüsselstange aus Edelstahl rostfrei, nicht herausziehbar, Vierkantschoner aus Gusseisen GG. Für Absperrklappen mit Schließanzeige, bis DN 200 liefern und einbauen.</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 **Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal**
LV: 34-21 **2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	erforderlichen Widerlager in der Baugrube. Rohrenden des SR ordnungsgemäß verschließen.	10,000	m	.....	.....
5.1.110.	<p>Start-/Zielbaugrube herstellen Start- / Zielbaugrube herstellen. Start- und Zielgrube, Abmessungen nach Wahl des AN, in Bodenklasse 3 bis 5 in der für die Vortriebsanlage erforderlichen Größe herstellen, Boden auf der Baustelle lagern, nicht wieder verwendbaren Aushub laden und entsorgen. Aufbruch der ungebundenen Schichten, Frostschuttschicht, Schottertragschicht, RC-Material, Ziegelreste durchführen. Der Aufbruch der gebundenen Schichten der Verkehrsflächen wird gesondert vergütet. Verbau nach Wahl des AN einbauen, vorhalten und wieder zurückbauen. Lagerung für Bohrgerät und Widerlager herstellen, vorhalten und wieder entfernen. Verfüllen der Baugrube und lagenweise Verdichtung der Einbauschichten, Boden für Rohraufleger und Rohrzone liefern und einbauen, vorhandenen Boden oberhalb Rohrleitungszone einbauen. Erforderliche Tieferschachtung aufgrund der eingesetzten Maschinenteknik ist einzurechnen, Sohltiefe Baugrube bis 2,00 m.</p>	2,000	St	.....	.....
5.1.120.	<p>Grabenlose Rohrverlegung im gesteuerten Spülbohrverfahren PE-100 RC, 40 x 3,7 mm Grabenlose Rohrverlegung im gesteuerten Spülbohrverfahren, PE 100-RC, 40 x 3,7 mm Rohr liefern wird gesondert vergütet, Rohr einbauen, einschließlich aller Rohrschnitte und Rohrverbindungen. Verdrängemassen sind zu fördern und zu entsorgen. Berechnung und Vorgabe der Vortriebs- / Zugkräfte und der erforderlichen Widerlager in der Baugrube. Liefern der Vortriebsprotokolle. Überfahren von Zwischenbaugruben, ggf. Aufschachten der Zwischenbaugruben erst nach der Rohrverlegung, erforderliche Mehrfachbohrungen für Pilotbohrung, Aufweitungen oder Trassensuche sind mit diesem Einheitspreis abgegolten. Baugrund gemäß Baugrundgutachten.</p>				

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 **Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal**
LV: 34-21 **2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abrechnung nach Meter Rohrtrasse an der Oberfläche. Länge der Haltungen ohne Abzug Baugruben nach statischen Berechnungen in Abstimmung mit dem AG.	42,000 m	.....	.....
5.1.130.	<p>Druckrohr/Vortriebsrohr für Trinkwasser einbauen PE-100 RC, SDR 11, 40 x 3,7 mm Druckrohr / Vortriebsrohr einbauen Druckrohr PE 100-RC, SDR 11, 40 x 3,7 mm für Trinkwasser nach DIN EN 12201, DVGW zugelassen, Die Schweißverbindungen am Rohrstrang sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Baugrund gemäß Baugrundgutachten. Typ 3: Rohre mit Abmessungen gemäß DIN 8074/ISO 4065 mit äußerem maßlich aufaddiertem Schutzmantel. Beispiel: WAVIN TS DOQ oder vergleichbar</p>	42,000 m	.....	.....
5.1.140.	<p>Ortungsdraht zur Markierung der Rohrleitung Ortungsdraht zur Markierung der Rohrleitung liefern und einziehen.</p>	42,000 m	.....	.....
5.1.150.	<p>Wasserzählerschacht einschl. Schachtabdeckung einbauen Wasserzählerschacht einschl. Schachtabdeckung einbauen. Flexoripp-Wasserzähler-Schacht gemäß Materialkatalog des VEW einbauen. Für den Erdeinbau, für Wasser PN 10 und für den Einbau von waagerechten Wasserzählern auf Hausanschlussleitungsniveau. Schacht geeignet für Einbaustellen nach DIN 1229, Klasse A 15 und B125. Zur Erfüllung der Trinkwasserverordnung mediumberührende Werkstoffe gem. Metall-Bewertungsgrundlage sowie KTW- und Elastomer-Leitlinien des Umweltbundesamtes. Bestehend aus:</p> <p>Runder Schachtkörper aus wasserdichtem, schwarzem PE, einteilig mit vor Ort im Raster von 2,5 cm kürzbarer äußerer Rippenkontur sowie mit zwei seitlich angeformten Tragegriffen. Max. Außendurchmesser 650 mm, min. Innendurchmesser 470 mm. Mit Isolierschluss als zusätzliche Kälte­dämmung und zur Kondensatminderung aus wasserundurchlässigem EPP, zum Schutz vor Verlust fest mit den Einbauten verbunden.</p> <p>Beiderseits Innengewinde mit Achtkant-Gewindemuffe Rp 1" (bei WZ Q3 4) nach DIN EN 10226-1, zusätzlich mit O-Ring- Kammer. Schachtwanddurchführung aus bleifreiem Silicium- Messing mit dreifacher O-Ring-Abdichtung, verdreh- und</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 **Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal**
LV: 34-21 **2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

auszugsgesichert durch nicht durchdringender Vierfach-Verschraubung mit STS plus Schrauben aus Edelstahl. Schachtdurchführung und herausziehbare Wasserzähler-Anlage verbunden durch zwei beidseitig drehgelagerte Silikonschläuche mit Schlauchstutzen aus bleifreiem Silicium-Messing, Edelstahlumflechtung und zusätzlichem Polymer-Gewebeüberzug sowie DVGW-Zertifizierung nach W543. Hebevorrichtung aus Edelstahl und flexiblen Seil aus PP zur späteren Höhenanpassung.

Wasserzähler-Anlage mit Edelstahlbügel und Sockel aus EPP, mit Ablagefunktion zur sicheren Positionierung am Schachtrand, mit zertifizierten Kugel-Absperrarmaturen am Ein- und Ausgang, nach DIN EN 13828 und DVGW W 570-1, aus bleifreiem Silicium-Messing, mit Flügelgriff aus Pressmessing und Kugel aus A4-Edelstahl. Mit Kunststoff-Wasserzähler-Passstück, Dichtungen und beiliegendem Feder-Rückflussverhinderer für den Wasserzähler. Komplet montiert, eingedichtet und einer Druckprobe unterzogen.

Rohrdeckung: 1,25 m

Für Wasserzähler: 1" x 190 mm (Q3 2,5) Artikel-Nr. 039606.

Passende, erforderliche Flexoripp-Schachtabdeckung:

Schachtabdeckung mit Rahmen entsprechend DIN EN 124, KIWA zertifiziert und gekennzeichnet, TWD, aus GG, zur direkten Auflage auf dem Flexoripp-Schachtkörper, mit Deckeldichtung und Verriegelung durch zwei außerhalb des Dichtungsbereichs angeordneten Edelstahlschrauben SW 15, Deckel mit Positionsnasen, mittiger Aushebemulde und Aufschrift "Wasserzähler-Schacht". Außendurchmesser mit Rahmen 550 mm.

Schachtdeckel Belastungsklasse: B125

1,000 St

5.1.160. Demontage und Montage Wasserzähler

Demontage und Montage Wasserzähler, Vorhandenen Wasserzähler im Gebäude demontieren und in neuen Wasserzählerschacht einbauen. Mit enthalten sind Einbau in Kellerräume, Hausanschlussräume, neben Treppenaufgängen, Gruben und Schächten u.ä. einschl. Durchführung aller erforderlichen Arbeiten.

1,000 St

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.1.170.	Kernbohrung für da 40 mm an WZ-Schacht Kernbohrung für da 40mm, an Schacht Öffnung für Schachtanschluss mit Kernbohrgerät im Wasserzählerschacht herstellen. Anbindung PP - Rohr da 40mm. Öffnung nach Anschluss mittels geeigneter Maßnahmen dichten.	1,000 St	.....	.....
5.1.180.	Anschluss WZ-Schacht da 40 mm Anschluss WZ-Schacht Hausanschlussleitung an WZ Schacht anschließen. Erforderliche Arbeiten durchführen.	1,000 St	.....	.....
5.1.190.	Rohrleitung PE-HD da 40 mm im Gebäude verlegen Rohrleitung PE-HD da 40 mm liefern und im Gebäude der Anschlussnehmer verlegen einschl. aller erforderlichen Anpassungsarbeiten, Befestigungsmaterialien etc. In kurzen Längen.	2,000 m	.....	.....
5.1.200.	Kernb. HA b. DN 50, Beton/Mauerw., bis 0,4 m Kernbohrung für Hausanschluss bis DN 50 (Medienrohr) in Beton / Mauerwerk, bis 0,40 m Wanddicke durchführen.	1,000 St	.....	.....
5.1.210.	Zulage Beton/Mauerw. für jede 0,1 m, > 0,4 m Zulage zu vorhergehender Position Beton / Mauerwerk. Für jede angefangene 0,1 m Wandstärke, die über 0,4 m hinausgeht durchführen.	1,000 St	.....	.....
5.1.220.	Kernb. HA b. DN 50, innerhalb Geb., je 0,2 m Kernbohrung für Hausanschluss bis DN 50 (Medienrohr) innerhalb von Gebäuden, für jede angefangene 0,20 m Wandstärke durchführen.	1,000 St	.....	.....
5.1.230.	Modulhauseinführungen MHP Bauherrenpaket einbauen Modulhauseinführungen Bauherrenpaket MHP einbauen. Modulhauseinführungen MHP für Mauerdurchführungen von Wasserleitungen. Sichere, werkzeuglose Abdichtung der			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzscheпа und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Leitung. Für Gebäude mit oder ohne Keller. RG66/60 für Leitungen \varnothing 32 x 3,0 mm Baulänge 420mm Druckdicht bis 1 bar DVGW VP601 und VDE-AR-N 4100 konform GW390 und DIN 18533 kompatibel Dichtsystem bis 1 bar gas- und wasserdicht Bauherrenpaket bestehend aus: - Wanddurchführung MHP - Wandabschlussset (ARO-Platte, Dichtscheibe und 2 Zentrierringe) - 5 Beutel mit 2kg Beto-Fix Plus Vergussmörtel - Einfülltrichter für den Dichtflansch 18533 - Dichtflansch 18533 für die Gebäudeaußenseite - Einbau- und Montageanleitung Bsp: Schuck Group Bauherrenpaket starr Modulhauseinführung MHP oder vergleichbar	1,000 St	.....	.....
Summe 5.1.	Hausanschluss Mühlstraße 48			.....
Summe 5.	Hausanschluss Mühlstraße 48			.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 **Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal**
LV: 34-21 **2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.	Ortswasserzählerschacht			
6.1.	Erdarbeiten			
6.1.10.	StL-Nr. 21.106/002.10.00.00.03 Fläche abräumen Aufwuchs*ges.Räumg.Verw.AN Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Gesamtes Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	1,000 Psch	.....	.....
6.1.20.	Baugrube herstellen Tiefe >1,75-3,00m Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschrei- bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Baugrube für Ortswasserzählerschacht, Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Verbau wird nicht gesondert vergütet. Baugrubentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Nicht wieder verwendungsfähiger Aushub und Verdrängungsmassen entsorgen. Rückverfüllung nach Schachmontage durchführen, Boden verdichten.	40,000 m3	.....	.....
6.1.30.	StL-Nr. 22.112/401.00.21 STS unter Betondecken herstellen Dicke 30 cm*URM n. Unterl. AG Schottertragschicht unter Betondecken herstellen. Abweichung von der Sollhöhe höchstens +0,5 cm, bzw. -1,5 cm. Einbaudicke = 30 cm. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG.	12,000 m2	.....	.....
6.1.40.	Planum herstellen, Boden verdichten, Abweichung +-2 cm, Verf. 45 MPa Planum herstellen und Boden verdichten. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul mind. 45 MPa.	12,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.1.50.	<p>StL-Nr. 23.812/210.60.00.10.91 Frostschuttschicht herstellen KL. F.Einb. o. F.*URM n. Unterl. AG ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. In kleinen Flächen, Einbau ohne Fertiger. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Einbaudicke '33 cm ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	2,000 m3	.....	.....
6.1.60.	<p>StL-Nr. 23.115/912.19.12.01.00 Fläche aus Rasensteinen herstellen R-Gittersteine*... Freitext ... Beton 10cm dick*Bett.0/5 30 v. H. Oberb. Saatgut Fläche aus Rasensteinen einschl. Verfüllung herstellen. Unterlage standfest verdichten. Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Befestigung aus Rasengittersteinen. Ausführung 'als Weg vom Schachöffnung zur Freiluftsäule ' Rasenstein aus Beton, Dicke mindestens 10 cm. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Sandigen Oberboden liefern und Rasensteine damit verfüllen. Einbau bis 2 cm unter OK-Rasenstein. Fläche mit 15 g/m2 Rasensaatgut einsäen.</p>	4,000 m2	.....	.....
6.1.70.	<p>StL-Nr. 23.115/101.92.41.11.11 Pflasterd. aus Betonsteinen herst. ... Freitext ...*Flächen ü. 2-10m2 St.100/200/80*Fase 2/2 SZ18/LA20*Bett.0/4 30 v. H. Fuge 0/4*Läuferverband Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vor-satzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Fahrbahnrand, vor Ortswasserzählerschacht ' Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

6.2. Bauwerk und Ausrüstung

6.2.10. Stahlbetonfertigteilschacht für Druckreduziermessstation liefern und einbauen

Stahlbetonfertigteilschacht für Druckreduziermessstation liefern und einbauen,
Bewehrung liefern und in nachfolgendes Bauwerk einbauen.

- Länge x Breite: 3100 x 1600 mm (Innenmaß)
- Lichte Höhe: 2200 mm
- Aufkantung für Schachteinstieg: 1000 x 1000 mm; 30 cm hoch
- Betonfestigkeit mindestens C 35/45; Expositionsclassen XC4, XF3, XA1, WF; WU-Beton
- Stärke der Wand-, Boden-, Deckenplatte: ≥ 200 mm
- Schachtunterteil in monolithischer Ausführung, wasserdicht
- Sohlausbildung mit Quergefälle
- mit Pumpensumpf ca. 400 x 400 x 100 mm, mit Abdeckung (Gitterrost oder Lochplatte aus VA Stahl), Lage unter Steigleiter
- Anschluss Ringerder/ Potentialausgleich innen und außen V4A
- Druckrohrleitung werkseitig passgenau eingeschalt und wasserdicht einbetoniert; Alternativ mit Link-Seal-Dichtung und Schubsicherungsschelle durch werkseitig eingeschaltetes Hülsrohr oder Kernbohrung geführt
- 1 Stk. Kernbohrung mit KG-Schutzrohr, werkseitig eingeschalt und wasserdicht einbetoniert für Anschluss Freiluftsäule
- 1 Stk. Lüftungsrohr PP DN160 mit Dunstthut in Schachtaußenwand werkseitig eingeschalt und wasserdicht einbetoniert
- Äußere Abdichtung der Deckenfuge herstellen:
 - Hohlliegende Fugenbereiche mit Zementmörtel verschließen
 - Abdichtung gem. DIN 18195-6 gegen aufstauendes Sickerwasser
 - Überlappung mind. 15 cm beiderseits der Fuge
 - Kunststoffmodifizierte Bitumenbeschichtung (KMB) mit Gewebeeinlage; Ausführung gem. Herstellervorschrift einschl. Untergrundvorbereitung und Grundierung für Betonoberflächen
- Dämmung von Schachtaußenwand und -decke:
 - 40 mm starke Dämmplatten EPS WLG 035 für Perimeterbereich (kompletter Schacht)
 - Montage mittels KMB-Beschichtung, z.B. PCI Pecimor 2k oder gleichwertig
- Einschließlich Unterbeton C12/15 als Schachtfundament
- Einschließlich Werkplanung vor Fertigungsbeginn zur Freigabe durch die Bauleitung
- Erdung als Ringerder:
 - DIN EN 50164-2 (VDE 0185-202)
 - Leitung aus Edelstahl V4A liefern und in vorh. Graben einlegen einschl. Anschluss an Erdungskontakte der Schächte
- Schachtabdeckung:

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 **Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal**
LV: 34-21 **2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> -regensicher -rechteckig, aus Edelstahl Werkstoff-Nr. 1.4307 (AISI 304 L) -Ausführung nach DIN 1239:2018-4 -Deckel aus Edelstahlblech, in der Mitte überhöht, mit innerer Querversteifung -mit selbsteinfallendem Verschluss -Edelstahl Gasdruckfeder -mit integrierter Aufhaltevorrichtung -stabile, verdeckt liegende Scharniere -Ausführung 1000 x 1000 mm mit Wärmedämmung und Dunsthut -Vorgerüstet für Einsatz Profilschließzylinder (Halbzylinder) -Schlossabdeckung mit Gewindekappe aus Kunststoff <p>-Sicherheitssteigleiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> -den Anforderungen entspricht z.B. "SD6, Huber SE" Sicherheitssteigleiter mit Bauartzulassung und CE-Kennzeichnung, entspr. DIN EN 14396, aus Edelstahl, Werkstoffnummer 1.4307 -Sprossen aus U-Profil mit gelochter Auftrittsfläche, 30 mm, rutschhemmend R13, Tritthöhe 280 mm, Lichte Leiterbreite 400 mm -Sicherheitssteigleiter vollständig unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert -senkrechter Einbau, einschl. Wandhaltern zur Dübelbefestigung für Mindestauftrittstiefe 150 mm -Schachttiefe 2,50 m -mit Einstieghilfe beidseitig ausziehbar <p>Im Schacht sind ausschließlich Edelstahlschrauben und Edelstahlmutter zu verwenden.</p>	1,000 St	.....	.....
6.2.20.	<p>Freiluftssäule montieren Freiluftssäule montieren In Abstimmung mit dem AG Schutzrohr zwischen Schacht und Freiluftssäule KG DN 100 verlegen.</p> <p>Lieferung der Freiluftssäule erfolgt bauseits durch den AG.</p>	1,000 psch	.....	.....
6.2.30.	<p>Energieversorgungskabel Freiluftssäule Energieversorgungskabel für Freiluftssäule in Schutzrohr zwischen Freiluftssäule und Ortswasserzählerschacht verlegen, montieren und anschließen.</p>	5,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.2.40.	Zuleitung zum Schachtbauwerk herstellen Zuleitung zum Schachtbauwerk herstellen Alle erforderlichen Arbeiten für die Zuleitung der Transportleitung zum Schachtbauwerk herstellen. Kernbohrung, Erdarbeiten, Anschlüsse herstellen.	8,000 m		.....	.....
6.2.50.	Keifflachschieber DN 80, einbauen Keifflachschieber DN 80 mit Handrad Keil-Flach-Schieber GGG für Betriebsdrücke bis 25 bar, mit beidseitigem Flansch nach EN 1092-2. Betätigung über Handrad für Trinkwasser. PN 16 Bauteillänge: 180 mm Spindelhöhe: 315 mm Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	7,000 St		.....	.....
6.2.60.	Handrad einbauen Handrad einbauen Handrad für Keifflachschieber einbauen. Für Trinkwasser. Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	7,000 St		.....	.....
6.2.70.	Vorschweißbund mit Losflansch, PE-HD, DN 150, einbauen Vorschweißbund aus PE-HD Spritzguß DIN 16963-4, zum Heizwendelschweißen einbauen, für Flanschverbindung, Flanschanschlussmaße DIN 2501-1, PN 16 für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE-HD DIN 8074 und DIN 8075, in Ortswasserzählerschacht, mit Losflansch aus duktilem Gußeisen, Kunststoffbeschichtet, Dichtfläche glatt für Flachdichtung, DN 150, Außendurchmesser 180 mm. Bauteillänge: 200 mm				

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	2,000 St	.....	.....
6.2.80.	Zwischenring DN 80, mit Manometer einbauen Zwischenring DN 80 mit Manometer einbauen Für Trinkwasser, in Ortswasserzählerschacht Bauteillänge: 70 mm Lieferung erfolgt bauseits durch den AG.	2,000 St	.....	.....
6.2.90.	FFR-Stück GGG DN 150/80 einbauen, Übergangsstück FFR - Stück GGG DN 150/100 einbauen, Übergangsstück Form- und Verbindungsstück aus duktilem Gusseisen einbauen, Übergangsstück , FFR- Stück aus GGG, DN 150/80, für Trinkwasser DIN EN 545, DVGW zugelassen , mit Flanschverbindung, in Ortswasserzählerschacht, Flansch DIN 28604, PN 16 Übergang von DN150 auf DN 80. Bauteillänge: 200 mm Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	2,000 St	.....	.....
6.2.100.	T-Stück GGG, DN 150/80, einbauen Form- und Verbindungsstück aus duktilem Gusseisen einbauen, T-Stück aus GGG DN 150/80, für Trinkwasser DIN EN 545, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, in Ortswasserzählerschacht, Flansch DIN 28604, PN 16 2 x DN 150 1 x DN 80. Bauteillänge: 440/ 205 mm Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	2,000 St	.....	.....
6.2.110.	Q-Stück GGG, DN 80, einbauen Q-Stück GGG, DN 80, einbauen Q-Stück aus GGG DN 80, für Trinkwasser DIN EN 545, Flanschbogen 90°, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, in Ortswasserzählerschacht,			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Flansch DIN 28604, PN 16 Bauteillänge: 165 mm</p> <p>Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.</p>	4,000 St	.....	.....
6.2.120.	<p>T-Stück GGG, DN 80/80, einbauen Form- und Verbindungsstück aus duktilem Gusseisen einbauen, T-Stück aus GGG DN 80/80, für Trinkwasser DIN EN 545, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, Flansch DIN 28604, PN 16 in Ortswasserzählerschacht 3 x DN 80. Bauteillänge: 330 / 165 mm</p> <p>Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.</p>	3,000 St	.....	.....
6.2.130.	<p>FF-Stück GGG, 300mm, DN 80, einbauen Form- und Verbindungsstück aus duktilem Gusseisen einbauen, FF-Stück aus GGG DN 80 für Trinkwasser DIN EN 545, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, in Ortswasserzählerschacht Flansch DIN 28604, PN 16 Passstück DN 80. Bauteillänge: 300 mm</p> <p>Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.</p>	3,000 St	.....	.....
6.2.140.	<p>FF-Stück GGG, 400mm, DN 80, einbauen Form- und Verbindungsstück aus duktilem Gusseisen einbauen, FF-Stück aus GGG DN 80, für Trinkwasser DIN EN 545, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, in Ortswasserzählerschacht Flansch DIN 28604, PN 16 Passstück DN 80. Bauteillänge: 400 mm</p> <p>Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.2.150.	<p>Xi-Stück, Gewindeflansch DN 80, einbauen Xi-Stück, Gewindeflansch mit 2"-Innengewinde, DN 80, einbauen, GGG Für Trinkwasser, DIN EN 545, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, Flansch DIN 28604, PN 16 in Ortswasserzählerschacht Bauteilbreite: 19 mm</p> <p>Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.</p>	2,000 St	.....	.....
6.2.160.	<p>Druckreduzierungsventil DN 80, einbauen Druckreduzierungsventil DN 80, einbauen Für Trinkwasser, in Ortswasserzählerschacht Bauteillänge: 310 mm</p> <p>Lieferung erfolgt bauseits durch den AG.</p>	1,000 St	.....	.....
6.2.170.	<p>Schmutzfänger DN 80, einbauen Schmutzfänger DN 80, einbauen Schmutzfänger GGG für Trinkwasser DIN EN 545, bestehend aus einem Armaturengehäuse mit Flanschanschluss, einem innenliegenden Schmutzfängersieb und dem Deckel, in Ortswasserzählerschacht, Flanschanschlussmaße: gemäß EN 1092 Bauteillänge: 310 mm</p> <p>Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.</p>	1,000 St	.....	.....
6.2.180.	<p>Durchflussmesser MID DN 80, einbauen Durchflussmesser MID DN 80, einbauen Magnetisch-induktiver Durchflussmesser Für Trinkwasser, DIN EN 545, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, Flansch DIN 28604, PN 16 in Ortswasserzählerschacht Bauteillänge: 200 mm</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lieferung des Durchflussmessers erfolgt bauseits durch den AG.	1,000 St	.....	.....
6.2.190.	Be- und Entlüftungsventil DN 80, einbauen Be- und Entlüftungsventil DN 80, einbauen Für Trinkwasser, DIN EN 545, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, Flansch DIN 28604, PN 16 in Ortswasserzählerschacht Bauteilhöhe: 455 mm Lieferung des Be- und Entlüftungsventils erfolgt bauseits durch den AG.	1,000 St	.....	.....
6.2.200.	Richtungs- und Längenausgleich DN 80, einbauen Richtungs- und Längenausgleich DN 80, einbauen Für Trinkwasser, GGG, DIN EN 545, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, Flansch DIN 28604, PN 16 in Ortswasserzählerschacht Bauteillänge: 260 mm Bsp: Hawle-VARIO oder vergleichbar Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	1,000 St	.....	.....
6.2.210.	Rückschlagklappe DN 80, einbauen Rückschlagklappe DN 80, einbauen Für Trinkwasser, GGG, DIN EN 545, DVGW zugelassen, mit Flanschverbindung, Flansch DIN 28604, PN 16 in Ortswasserzählerschacht Bauteillänge: 260 mm Fabrikat gemäß Grundsatzregelung des Versorgungsverbandes Eilenburg-Wurzen.	1,000 St	.....	.....
Summe 6.2.	Bauwerk und Ausrüstung			.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.	Straßenbau			
7.1.	Aufbrucharbeiten und Schichten ohne Bindemittel			
7.1.10.	Asphaltbefestigung trennen Schneiden*Dicke 11 - 20 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 11 bis 20 cm.	382,000 m	.....	.....
7.1.20.	Asphaltbefestigung einschl. ungeb. Oberbau fräsen bzw. abbrechen und entsorgen, Fahrbahn*Dicke bis 20 cm Asphaltbefestigung einschl. ungeb. Oberbau fräsen bzw. abbrechen, einschl. technolog. bedingter manueller Abbruch in Bereichen von Schachtbauwerken und sonst. Einbauten sowie schmalen Streifen und Zwickeln, einschl. Erschwernisse für fräsen bzw. abbrechen an Randeinfassungen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung bis 20 cm, Dicke ungeb. Oberbau bis 50 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	170,000 m2	.....	.....
7.1.30.	Rückschnittstreifen, Breite 20 cm, aus Asphalt Dicke bis 20 cm, aufbrechen und entsorgen Rückschnittstreifen aus Asphalt aufbrechen und entsorgen. Breite des Rückschnittstreifens 20 cm. Breite gemäß ZTV A -StB 12. Herstellung der Flanke durch Trennscheibe. Dicke der Schicht bis 20 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Länge des Rückschnittes, auf besondere Anweisung durch den AN.	399,000 m	.....	.....
7.1.40.	StL-Nr. 23.115/031.12.02.00 Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton*Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre-			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	chen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m	.....	.....
7.1.50.	StL-Nr. 23.115/036.22.12.01 Streifen/Rinne aus Betonst. aufn. ü. 8-10 cm dick*Breite ü. 20-35cm Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein über 8 bis 10 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne über 20 bis 35 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m	.....	.....
7.1.60.	StL-Nr. 22.112/040.99.10.00.01 Bankett schälen ... Freitext ... * ... Freitext ... 12 tief+ 6 hoch*SG zwischenlagern Bankett einschließlich Vegetationsdecke schälen durch abschieben oder abfräsen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Breite '0,50 m ' Dicke 'bis 20 cm ' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand herstellen. Schälgut laden, fördern und nach Unterlagen des AG zwischenlagern.	20,000 m	.....	.....
7.1.70.	Pflastersteinen ausbauen, säubern und Pflasterdecke aus Betonsteinen wiederherstellen Pflastersteinen ausbauen, säubern und Pflasterdecke aus Betonsteinen wiederherstellen Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Bestandsflächen Vorhandene Pflasterdecke aufnehmen, säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Gemäß Bestand wieder einbauen. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8. Fuge mit Baustoffgemisch 0/2, mit Durchgang auf dem Sieb 1 mm von 40 bis 70 M .-v.H.			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzscheпа und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Steine ' gemäß Bestand verlegen ' Farbe = Grau Bereich = Baubeginn Kleinzscheпа und Bauende Hohburg	12,000 m2	.....	.....
Summe 7.1.	Aufbrucharbeiten und Schichten ..			.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.2.	Bauzeitliche Befestigung			
7.2.10.	<p>StL-Nr. 21.106/402.11.01.09.01 Geotextil als Trennschicht verlegen Nutz.Dauer<25Jahr*pH 4-9 GRK 4*... Freitext ... Abr. Überdeckung Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Erforderliche Nutzungsdauer bis 25 Jahre. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4. Verlegen 'als Trennschicht unversiegelter Flächen bei Baustraßen '</p> <p>Abgerechnet wird die überdeckte Trennfläche.</p>	30,000 m2	.....	.....
7.2.20.	<p>Deckschicht ohne Bindem. herst. Dicke 15,0 cm Deckschicht ohne Bindemittel als sandgeschlämmte Schotterdecke herstellen. Baustoffgemisch: gebrochene Mineralstoffe, 0/8 bis 0/32 Einbaudicke = 30 cm, einschließlich Steinsandabdeckung 1 cm dick. Auf Vließauflage als Trennschicht. Zum Schutz des Bodens unversiegelter Flächen bei Baustraßen.</p>	30,000 m2	.....	.....
7.2.30.	<p>Deckschicht ohne Bindemittel aufnehmen Deckschicht ohne Bindemittel aufnehmen. Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Schicht: Deck- und Tragschicht, Dicke: 15 cm bis 30 cm. Fläche: Fahrbahn. Ungebundene Befestigung aus Schotter, Sand und Kies. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Deckschicht zum Schutz des Bodens unversiegelter Flächen bei Baustraßen.</p>	30,000 m2	.....	.....
7.2.40.	<p>Geotextil aufnehmen Geotextil aufnehmen Geotextil als Trennschicht aufnehmen und nach Wahl AN verwerthen.</p>	30,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.2.50.	<p>StL-Nr. 23.115/195.01.01 Pflastersteine zuarbeiten aus Beton*Dicke 6-8 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.</p>	22,000 m	.....	.....
7.2.60.	<p>StL-Nr. 23.115/101.99.41.11.11 Pflasterd. aus Betonsteinen herst. ... Freitext ...*... Freitext ... St.100/200/80*Fase 2/2 SZ18/LA20*Bett.0/4 30 v. H. Fuge 0/4*Läuferverband Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Baugruben ' Einzelflächen 'zur zwischenzeitlichen Verschließung ' Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine im Läuferverband verlegen.</p>	45,000 m2	.....	.....
7.2.70.	<p>StL-Nr. 23.115/011.21.11.00 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. 8 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzscheпа und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwenden.	45,000 m2	.....	.....
Summe 7.2.	Bauzeitliche Befestigung			.....

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.3.	Deckenschluss			
7.3.10.	<p>Planum herstellen, Boden verdichten, Abweichung +2 cm, Verf. 45 MPa Planum herstellen und Boden verdichten. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul mind. 45 MPa.</p>	152,000 m2	.....	.....
7.3.20.	<p>StL-Nr. 23.812/210.10.06.19.91 Frostschuttschicht herstellen Bk100 bis Bk1,0*0/45 URM n. Unterl. AG*... Freitext Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, mehrlagig, oberer Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '120 MPa ' Einbaudicke '47 cm ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	66,000 m3	.....	.....
7.3.30.	<p>StL-Nr. 23.113/148.12.10.00 Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Bk1,8-Bk0,3*Dicke 14 cm Bitumen 70/100 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 70/100.</p>	170,000 m2	.....	.....
7.3.40.	<p>StL-Nr. 16.113/064.21.02.13 Bitumenemulsion aufsprühen Bk0,3 bis Bk1,8*Asphalt frisch C40B5-S*Menge 200 g/m2 Vor ADS Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fugen als Anschlussfuge in Asphaltdeckschicht. Fugenspalttiefe 4,00 cm, Fugenspaltbreite 10 mm.	394,000 m	.....	.....
7.3.90.	Fuge der Asphalttschicht säubern und verfüllen Fuge der Asphalttschicht säubern und verfüllen Fugentiefe 4,00 cm, Fugenbreite 10 mm. Fugen mit Druckluft säubern und soweit erforderlich trocknen. Fugenwandungen mit Voranstrich versehen. Fugenraum bis Oberkante maschinell verfüllen mit bitumenhaltiger Fugenmasse gem. ZTV Fug-StB Teil 1.	394,000 m	.....	.....
7.3.100.	StL-Nr. 21.107/220.11.00.90.05 Nassansaat mit RSM Regio herstellen 100 g Zellulose*10 g Kleber ... Freitext ...*UG 05 Nassansaat mit RSM Regio herstellen. Mischgut in gleichmäßiger Mischung halten. Mischgut auf die Flächen aufbringen. Ansaat auch auf Flächen steiler 1:4. Die nachfolgend festgelegten Mengen der Zuschlagstoffe be- ziehen sich jeweils auf 1 m2 Fläche. Mulchstoff, 100 g Zellulose, Basis 40 v.H. absolut tro- cken. Bei Verwendung einer höheren Konzentration ent- sprechende Mindermenge. Kleber aus Kunststoff-Emulsion, 10 g, bei Konzentraten 5 g. Saatgutmenge '20g/m2 ' Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 5, Mitteldeutsches Tief- und Hügelland.	20,000 m2	.....	.....
7.3.110.	StL-Nr. 22.112/706.11.42.11.00 Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn*Baustoff. C 90/3 Breite 0,50 m*Einbaudicke 20 cm 12 tief+ 6 hoch*3cm tiefer Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Er- schwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßen- abläufe werden gesondert vergütet. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoffgemisch, Kategorie C 90/3, Größtkorn von 32 mm. Der Feinkornanteil muss im eingebauten Zu- stand 8 M.-v.H. bis 12 M.-v.H. betragen. Breite = 0,50 m. Einbaudicke = 20 cm.			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzschepa und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.</p>	20,000 m	.....	.....
7.3.120.	<p>StL-Nr. 23.115/311.04.01.01.01 Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x25 cm*Fuge Typ B gerader Stein*F-beton 12 MPa Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 25 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.</p>	8,000 m	.....	.....
7.3.130.	<p>StL-Nr. 23.115/426.15.15.11.00 Rinne mit Pflast. aus Nst. herst. Bordrinne*St. 100/100/100 Granit*5-zeilig*Fundamentbeton Fuge Typ A Rinne mit Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Breite 5-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert</p>			

Leistungsverzeichnis Langtext

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
 LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzscheпа und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.	8,000 m	.....	.....
Summe 7.3.	Deckenschluss			.....
Summe 7.	Straßenbau			.....

**Leistungsverzeichnis Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzscheпа und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
4.5.	Druckprüfung und Desinfektion	.....
Summe 4. Trinkwasserleitung Kleingartena..		.....
5.	Hausanschluss Mühlstraße 48	
5.1.	Hausanschluss Mühlstraße 48	.....
Summe 5. Hausanschluss Mühlstraße 48		.....
6.	Ortswasserzählerschacht	
6.1.	Erdarbeiten	.....
6.2.	Bauwerk und Ausrüstung	.....
Summe 6. Ortswasserzählerschacht		.....
7.	Straßenbau	
7.1.	Aufbrucharbeiten und Schichten ohne Bindemittel	.....
7.2.	Bauzeitliche Befestigung	.....
7.3.	Deckenschluss	.....
Summe 7. Straßenbau		.....
LV	34-21	
1.	Allgemeine Leistungen	.....
2.	Verkehrsführung während der Bauzeit	.....
3.	Trinkwasser Versorgungsleitung	.....
4.	Trinkwasserleitung Kleingartenanlage	.....
5.	Hausanschluss Mühlstraße 48	.....
6.	Ortswasserzählerschacht	.....
7.	Straßenbau	.....

Leistungsverzeichnis Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 34-21 Umstrukturierung TWL Thallwitz - Lossatal
LV: 34-21 2.BA, zwischen Kleinzscheпа und Hohburg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<hr/>		
Summe LV	34-21 2.BA, zwischen Kleinzsche..	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 99

(Ort) (Datum) (rechtsgültige Unterschrift)